

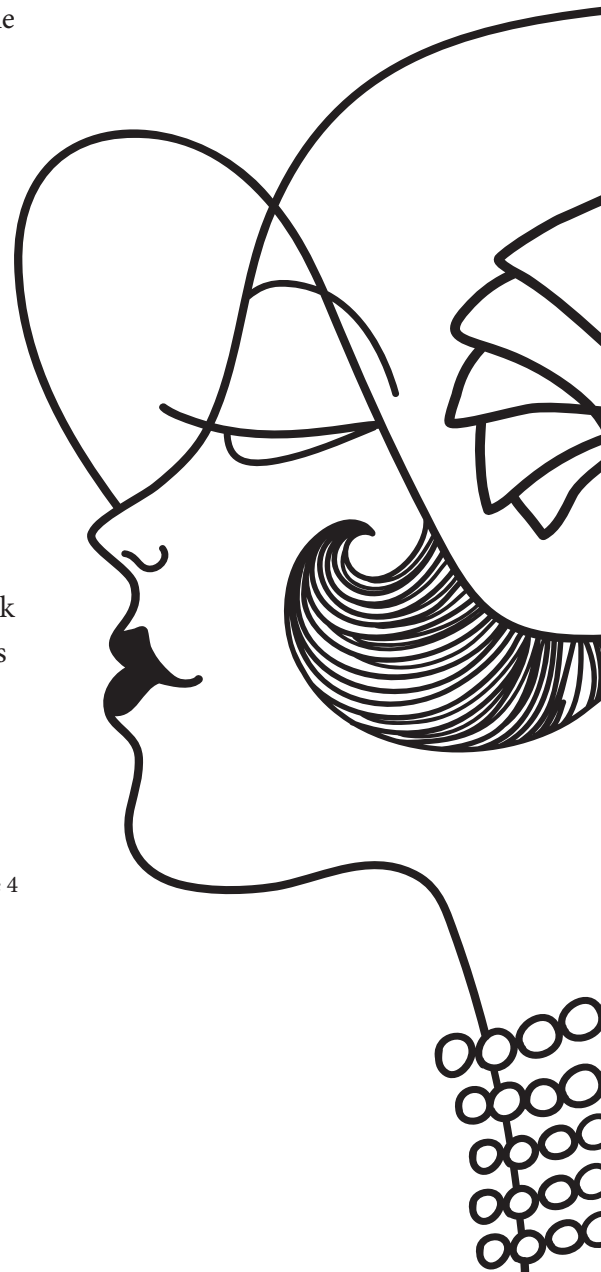
mitteldeutscher verlag

Frühjahr 2023

 Deutscher
Verlagspreis 22

„Sehen Sie, die Freiheitsallee, die Hauptstraße von Kaunas. An ihr finden Sie alle Restaurants, Geschäfte, Ministerien, Büros und das Stadttheater. Wir Juden halten uns dagegen meist in der Altstadt auf, auch wenn viele Gebäude und Geschäfte hier den Vermögenderen unter uns gehören.“

Im Mondschein kam Rachel die Freiheitsallee recht behaglich vor – die dunklen Häuserfassaden zierten Girlanden aus vereisten Lindenzweigen, da und dort funkelten weihnachtlich geschmückte Schaufenster. In einem sah Rachel schnee-weiße fliegende Engel, darüber leuchtete das Wort „Stella“. Bald darauf entdeckte sie die Leuchtreklame eines Kinos, aus einem Restaurant drang Jazzmusik und Gelächter an ihre Ohren, ein schwarzes Taxi fuhr an ihnen vorbei. Allmählich wurde Rachel wärmer ums Herz ...



Liebe alle!

Papier wird knapp, Bücher zu produzieren erheblich teurer, Lagerhaltung und Logistik sind Kostentreiber, Buchpreise steigen, Umsätze fallen, Programme werden reduziert. Verlage wie wir müssen derzeit auf viele Probleme reagieren, trotzdem dürfen wir wichtige Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaneutralität nicht aus den Augen verlieren. Auch in schwierigen Zeiten nicht.

Die Produktion einer Tonne Papier ist so energieintensiv wie die einer Tonne Stahl. Deswegen versuchen auch wir, immer mehr Titel in unserem Hause klimaneutral zu produzieren. Doch um von CO₂-Zertifikaten und dem Ausgleich durch gepflanzte Bäume wegzukommen, braucht es radikale Schritte. Programmreduzierung, wohlüberlegte Auflagenplanung, Ausstattungsalternativen und ja: E-Books für Vielleser*innen verbessern die Bilanz.

Im Verlag sowie in unserem Verhalten konnten wir auch einiges verändern, Ökostrom, fair gehandelter Kaffee, Recyclingpapier im Kopierer, Dienstfahräder oder das Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr ... Dienstreisen mit dem Flugzeug waren zum Glück noch nie unser großes Problem.

Beim Versand unserer Bücher arbeiten wir mit einem Dienstleister, der alle Pakete klimaneutral ausliefert. Wir verzichten auf Schutzumschläge und bedrucken das Hardcover direkt. Und doch gibt es immer wieder Entscheidungen, die wir neu überdenken müssen: Verzichten wir auf Folie, um die Bücher zu schützen, bekommen wir unverkaufte Exemplare so verschmutzt und verkratzt zurück, dass ein weiteres Angebot unmöglich wird. Das ist dann auch nicht sinnvoll.

In einem Buch stecken durchschnittlich um die 400 Gramm CO₂-Emissionen. Im Vergleich schneidet unser „Produkt“ noch ganz gut ab, fünf Bücher kommen beispielsweise auf einen Liter deutschen Wein, 40 gedruckte Werke kommen auf eine Jeans, 50 Bücher auf ein Päckchen Butter. Und Killerfact: Für einen Strauß Rosen weniger können Sie jeden zweiten Tag im Jahr ein Buch kaufen.

Zuversichtliche Grüße

Ihr Mitteldeutscher Verlag



© Uwe Jacobshagen

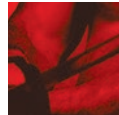
BELLETRISTIK Seite 4

Ina Pukelytė
DIE FROLLEINS VON DER FREIHEITSSALLEE
Seite 4



Nela Rywiková
KINDER DER WUT
Seite 6

Yukio Mishima
SONNE UND STAHL
Seite 8



Christoph Werner
DAS HAUS FERNAB DES MEERES
Seite 10

KUNST Seite 22

Jens Pepper und Grażyna Siedlecka (Hg.)
AUSNAHMEZUSTAND
Seite 22



Thomas Billhardt
ALEXANDERPLATZ 1958–2022
Seite 24

REISE Seite 28

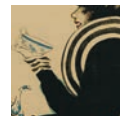
Stefan Applis
SWANETIEN
Seite 28



Klaus Pichler
KYKLADEN
Seite 30

SACHBUCH Seite 34

Knut Mueller
DIE WAHRHEIT FIEL ZUERST
Seite 36



Stiftung Familienunternehmen (Hg.)
FAMILIENUNTERNEHMEN IN
OSTDEUTSCHLAND
Seite 38

BACKLIST Seite 54

- **Zwei Frauen, zwei Träume, zwei Schicksale**
- **Lebendige Sprache und Dialoge mit jiddischen und polnischen Einsprengeln**
- **Eine Liebeserklärung an die alte Hauptstadt Litauens**



© Privat

» Dieser Roman ist eine Hommage an die Generation meiner Großeltern, die nach zwei Weltkriegen ihre tragischen Geschichten aufgrund seelischer Traumata und politischer Verfolgung nicht richtig an ihre Enkelkinder weitergeben konnten.

Ina Pukelytė

INA PUKELYTĖ ist Theaterproduzentin, Dramatikerin, Regisseurin, Kulturmanagerin sowie außerordentliche Professorin und seit 2010 Dekanin der Kunstfakultät an der Vytautas-Magnus-Universität in Kaunas. Für ihren zweiten Roman „Die Frolleins von der Freiheitsallee“ („Panelės iš Laisvės alėjos“, 2020) wurde sie 2021 mit dem Grigori-Kanowitsch-Preis ausgezeichnet. Sie lebt und arbeitet in Kaunas.

MARKUS RODUNER, geb. 1967 in der Schweiz, studierte Slavistik-Baltistik und historisch-vergleichende Sprachwissenschaft in Bern und übersetzt seit 2002 litauische, später auch lettische Literatur ins Deutsche. Er lebt und arbeitet als Verleger und freier Übersetzer in Vilnius.

Kaunas, das kleine Paris Litauens, in den 30ern. Die Stadt erlebt ihre Blütezeit. Ebenso wie die beiden jungen Frauen Zosia und Rachel aus der Freiheitsallee. Zosia ist Buchhändlerin und träumt vom großen Familienglück. Rachel ist Schauspielerin mit atemberaubenden Karriereplänen und darf im Jüdischen Theater von Kaunas auftreten. Keine von ihnen ahnt, wie kurzlebig ihr Glück sein wird und dass ihnen schließlich ihre Herkunft zum Verhängnis wird. Wie schnell wird der dunkle Schatten des Krieges alles in der alten Hauptstadt Litauens verändern, und was müssen die beiden Frauen alles ertragen?

Die Lebensgeschichten von Zosia und Rachel, die einander schließlich begegnen, vermitteln ein eindrückliches Bild des Lebens in Kaunas zwischen 1932 und dem Zweiten Weltkrieg. Ein mitreißender und bewegender, preisgekrönter historischer Roman über zwei unerwartet miteinander verflochtene Frauenschicksale und eine Stadt, die sowohl ein Goldenes Zeitalter als auch den Zusammenbruch aller Hoffnung erlebte.



978-3-96311-704-6
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

DER SONNENUNTERGANG AM **VORABEND**
DES ZWEITEN WELTKRIEGES



ROMAN | Aus dem Litauischen von Markus Roduner | ca. 208 S. | Br. | 135×210 mm

- Für Fans von skandinavischen Krimis
- Gesellschaftspanorama mit Suchtpotential
- Brutal und herrlich pessimistisch



© Ivana Křištofová

» Nela Rywíková ist einer der interessantesten neuen Namen des tschechischen Krimis, der gerade eine Art Wiedergeburt erlebt.

Pavel Mandy, iLiteratura.cz

NELA RYWÍKOVÁ, geb. 1979, stammt aus Ostrava, studierte Restaurierung/Konservierung an der Höheren Fachschule für Kunsthandwerk in Brno. Danach arbeitete sie dort fünf Jahre im Institut für archäologischen Denkmalschutz und war als Mitarbeiterin in einem Verlag tätig. „Kinder der Wut“ ist ihr zweiter Roman, ihr Romandebüt „Dům číslo 6“ („Haus Nummer 6“) erschien 2013.

CHRISTINA FRANKENBERG, stellvertretende Direktorin des Tschechischen Zentrums Berlin, studierte Bohemistik an der Humboldt Universität Berlin und der Karls Universität in Prag, anschließend Promotion. Aus dem Tschechischen übersetzt sie zeitgenössische Prosa sowie Texte zu Literatur, Kunst und Geschichte.

Auf einem heruntergekommenen Bahngelände in Ostrava finden zwei Jungen eine Leiche, die wie eine Jagdtrophäe präpariert worden ist. Die Untersuchungen der Polizei führen in alle gesellschaftlichen Schichten der Stadt, in hohe politische Kreise und zu neureichen Unternehmern, zu Prostituierten und in zerrüttete Familien. Der Verdacht fällt bald auf Erik, einen alten Sonderling, der in Kneipen herumlungert und sich mit der Präparation von toten Tieren ein Zubrot verdient. Doch der Ermittler Adam Vejnar und seine neue Kollegin Zuzana Turková konzentrieren ihre Untersuchungen auf Verstrickungen zwischen einer Politikerin, einem Unternehmer aus der neuen „Elite“ der Stadt und einem ominösen Geschwisterpaar.

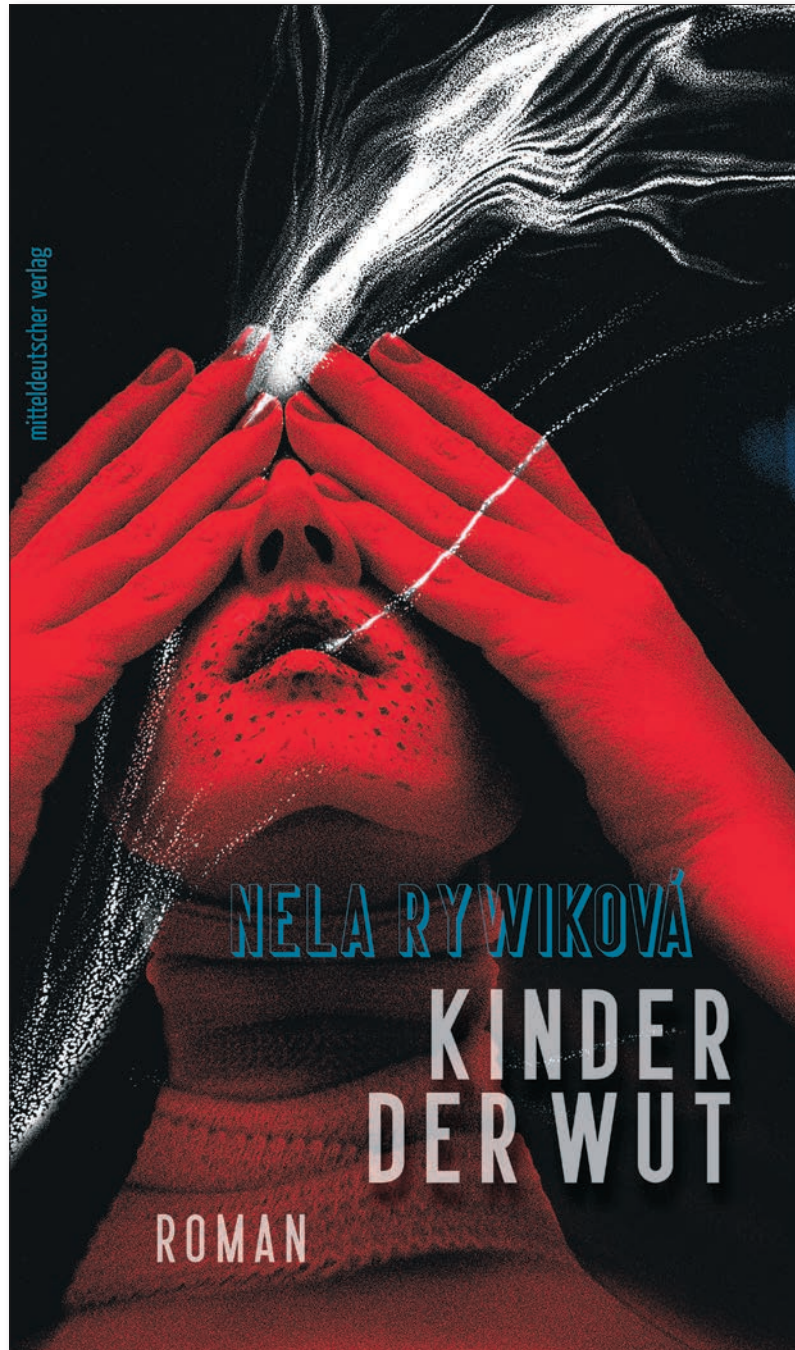
In „Kinder der Wut“ verknüpft Nela Rywíková geschickt einen Mordfall in der Gegenwart mit einer deutsch-jüdischen Familiengeschichte, die viele Jahrzehnte zurückliegt, und zeigt, wie leicht ein Mensch Opfer von Wut, Geschichte und einer verdrängten Vergangenheit werden kann.



978-3-96311-644-5
26,00 € [D] | 26,80 € [A] | 36,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

EINE EXKURSION
IN DIE HÖLLE DER GEGENWART



ROMAN | Aus dem Tschechischen von Christina Frankenberg | ca. 288 S. | Br. |
135 × 210 mm

- Von Schönheit, Schmerz und Tod
- Zwischen intimem Bekenntnis und kritischem Essay
- Metaphysische Höhenflüge und tiefschürfende Introspektionen

© Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org>



„Sonne und Stahl‘ ist eine Darstellung meines fast schicksalhaften dualistischen Denkens und eine Erzählung über die physiologische Notwendigkeit, dualistisches Denken zu entwickeln.

Yukio Mishima

YUKIO MISHIMA (1925–1970) war Schriftsteller, Lyriker, Dramatiker, Darsteller, Model, Filmregisseur und gilt als einer der namhaftesten und meistgelesenen Autoren Japans des 20. Jahrhunderts. Sein Roman „Bekenntnisse einer Maske“ machte ihn 1949 als jungen Autor über Nacht berühmt. Vor seinem rituellen Suizid galt er als japanischer Favorit für den Literatur-Nobelpreis.

SABINE MANGOLD studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Japanologie, lebt in Berlin und übersetzt seit 1990 japanische Literatur, u. a. Haruki Murakami, Yoko Ogawa, Kanae Minato und Tatsuo Hori. Sie ist Trägerin des „Japan Foundation Übersetzerpreises 2019“.

Yukio Mishima gilt als einer der bedeutendsten und meistübersetzten Autoren Japans. Er wurde nicht nur durch seinen Roman „Bekenntnisse einer Maske“, sondern auch durch seinen Selbstmord 1970 weltbekannt. Damals hatte er in Tokio in einer theatralischen Aktion einen Putsch zugunsten des japanischen Kaisers ausgerufen und dann vor aller Augen Harakiri begangen.

In seinem autobiografischen Spätwerk „Sonne und Stahl“, das 1968 als Gesamttext veröffentlicht wurde, reflektiert Mishima vor dem Hintergrund seiner intellektuellen, spirituellen und physischen Entwicklung insbesondere die Beziehung zum eigenen Körper, zu dem er erst in seiner zweiten Lebenshälfte durch obsessives Training in Bodybuilding und Kampfkunst sowie einer Episode beim japanischen Militär einen positiven Bezug entwickeln konnte.

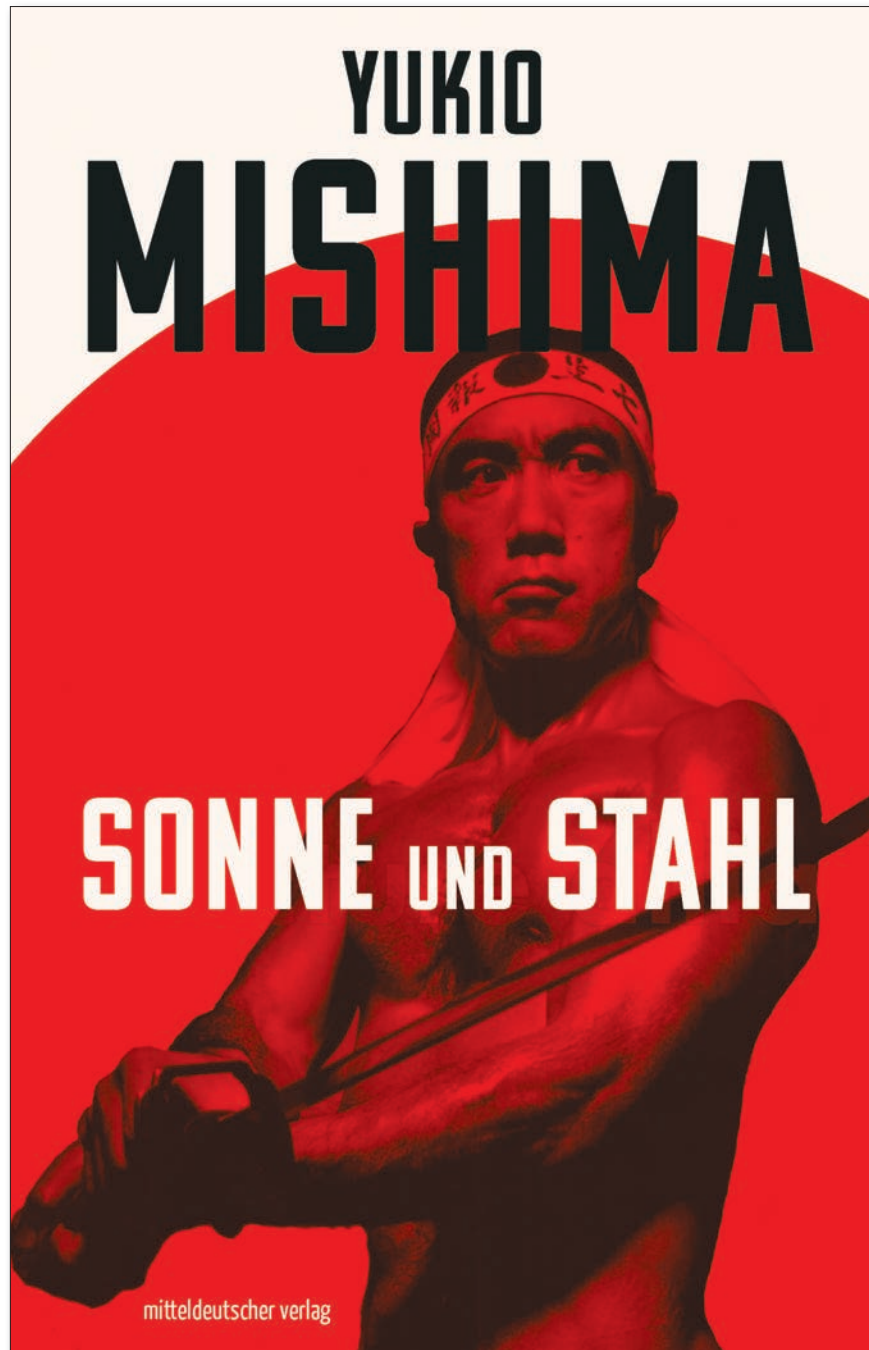
Mittels einer eigenwillig subversiven und elektrisierend poetischen Metaphorik lässt er uns teilhaben an seiner Verwandlung vom „Mann der Worte“ zum „Mann der Tat.“ In dieser paradoxen Verfassung kreiert er, den parasitären Worten zum Trotz, eine mystische Sprache des Körpers, um seine persönliche „Fleischwerdung des Logos“ zu inszenieren.



978-3-96311-731-2
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

KÖRPERKULT UND KAMPFKUNST:
DER LETZTE SAMURAI



AUTOBIOGRAFISCHER ESSAY | Aus dem Japanischen von Sabine Mangold | ca. 120 S. |
Br. | 135 × 210 mm

- Ein atmosphärisch-kraftvoller Roman
- Ungewöhnliche Protagonist*innen und ein vielschichtiger Plot
- Seine Prosa geht nah und erzeugt lebendige Bilder



© Yvonne Most

Bei einem Segeltörn verliert Paul seinen Zwillingenbruder; Rosas Familie wird nach dem Versuch, über die Ostsee in den Westen zu fliehen, auseinandergerissen; Hagen hat am Ende des Zweiten Weltkriegs nur sein eigenes Leben retten können. Der Zufall bringt die drei im „Haus fernab des Meeres“ zusammen. Was sie verbindet, sind die Verluste, die sie erlitten haben. Aber kann aus gleichem Unglück wirklich Freundschaft entstehen, wie das Sprichwort sagt? Oder bringt Unglück immer nur eines hervor: Unglück?

Christoph Werner erzählt mit ruhigem Ton eine große Geschichte von untergegangenen Ländern und scheiternder Liebe. Er zeigt, wie das Sprechen und das Schreiben beim Verarbeiten persönlicher Trauer helfen können. Am Ende dieses Wegs kann dann unvermittelt Trost stehen, die Heilung der seelischen Wunden besitzt aber ihren ganz eigenen Rhythmus ...

CHRISTOPH WERNER, geb. 1964, hat als Theaterregisseur in allen Genres gearbeitet. Er war Intendant des Schauspielhauses in Halle (Saale) und des internationalen Festivals „Theater der Welt“. Seit 26 Jahren leitet er das vielfach preisgekrönte Puppentheater in Halle (Saale). Er veröffentlichte die Erzählung „Josefs Geschichte“ und den Roman „Marie Marne und das Tor zur Nacht“. Christoph Werner ist verheiratet und hat drei Kinder.



978-3-96311-750-3
24,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,60 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

EINE ZUFLUCHT VOR DEN
ZUMUTUNGEN DES ZUFALLS

Christoph

Werner

Das

Haus

fernab

des

Meeres Roman



mitteldeutscher verlag

ROMAN | 240 S. | Br. | 135 × 210 mm

- **Preisträger Kay-Hoff-Preis 2022**
- **Aberwitzige Kabinettstücke komisch-seltsamen Erzählens**
- **Großzügig und liebevoll illustriert von Jens Rasmus**



© Privat

» Seine Imaginationskraft überspringt wie im phantastischen Märchen Räume und Zeiten. Ecker beschreibt nicht – er bringt zur Erscheinung.

Jurybegründung zum Kay-Hoff-Preis 2022

CHRISTOPHER ECKER, geb. 1967 in Saarbrücken, studierte Germanistik und Philosophie in Saarbrücken und Kiel. Für sein literarisches Schaffen erhielt er mehrere Preise, zuletzt den Kay-Hoff-Preis (2022). Seit 2007 ist er Autor des Mitteldeutschen Verlags; zuletzt erschien der Roman „Herr Oluf in Hunsum“ (2021). Ecker lebt und arbeitet in Kiel.

JENS RASMUS, geb. 1967 in Kiel, studierte Illustration in Hamburg und Dundee. Er illustrierte zahllose Bücher, schreibt und illustriert aber auch eigene Kinderbücher. Rasmus lebt und arbeitet in Kiel.

Christopher Eckers Literatur wird noch lustiger! Nach dem gewohnt düsteren, aber dennoch boshaft-heiteren Roman „Herr Oluf in Hunsum“ (2021) legt Ecker nun einen Band mit befremdlichen, jedoch stets komischen Geschichten vor. Illustriert sind sie kongenial und großzügig von dem bekannten Kinderbuchillustrator Jens Rasmus. Vom Ton erinnern die Erzählungen an Kindergeschichten (und Kinder mögen die eine oder andere mit Freude lesen), doch man darf sich vom Tonfall nicht täuschen lassen! Die Geschichten – bevölkert von tapferen Hummeliteraten, aufdringlichen Handwerkern und schlechten Zauberern – haben es in sich und springen munter von Ebene zu Ebene und schlagen immer dann einen Haken, wenn man glaubt, ihnen auf die Schliche gekommen zu sein. Mit diesen doppelbödigen und im besten Sinne schönen Geschichten bereichert Christopher Ecker sein Werk nicht nur um eine liebenswert-komische Facette, sondern präsentiert im Zusammenspiel mit den 40 Illustrationen von Jens Rasmus sein wohl schönstes Buch.



978-3-96311-566-0
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

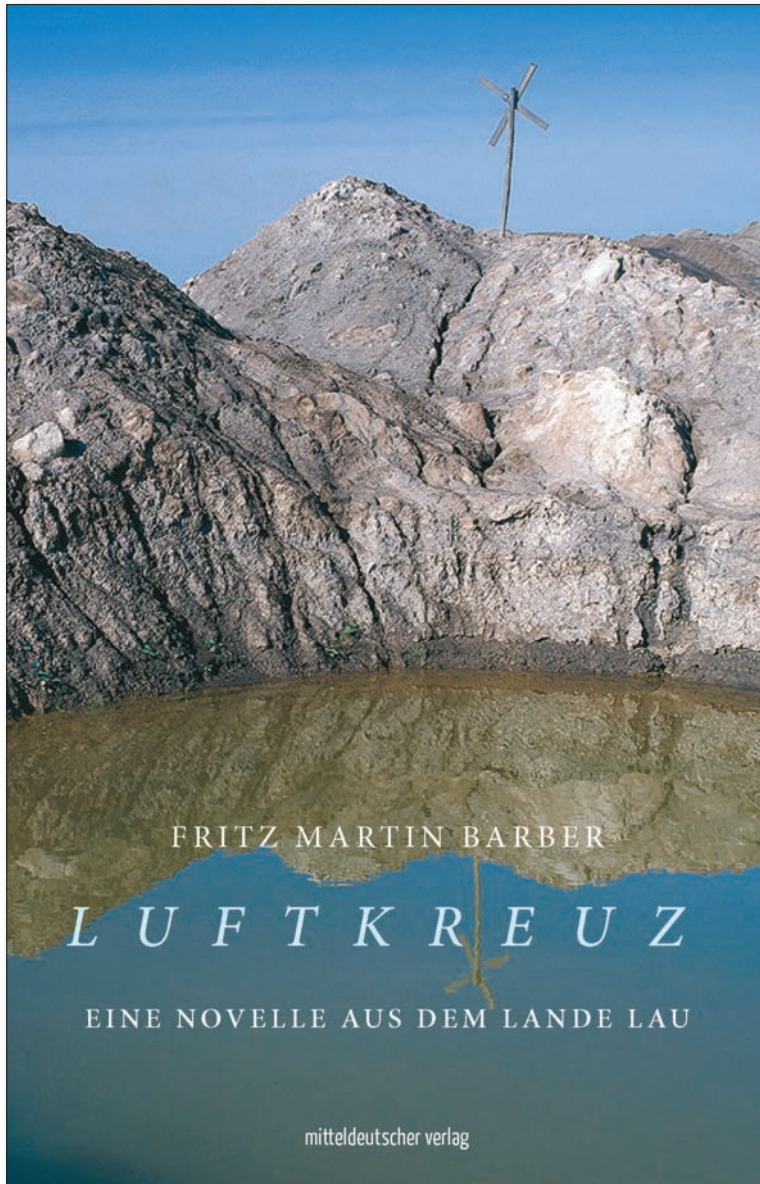
ERSCHEINT März 2023

ALL-AGE-LITERATUR
AUS DEN GEFILDEN DER HOCHKOMIK



ERZÄHLUNGEN | Mit Illustrationen von Jens Rasmus | 168 S. | geb. | 115×180 mm

EIN MANN VERSCHWINDET, EIN FLUGZEUG STÜRZT AB, UND DAS LEBEN IM DORF GEHT WEITER



NOVELLE | 168 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-746-6
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Lieferbar

„Luftkreuz“: eine Erzählung über einen Mann in der Lausitz, der ein Schleifer Mädchen heiratete und am Abend immer größer werdende Modellflugzeuge baute – und den Tagebau immer näher kommen sah, Umsiedlungspläne konzipierte, bis der Tagebau gestoppt wurde, bis seine Frau für eine Woche ins Krankenhaus geht, nach der er sie nicht wieder abholt, sondern einfach verschwunden ist, seitdem. Vor diesem rätselhaften Hintergrund spielt die Geschichte, strukturiert wie ein spröder Dokumentarfilm, mit manchmal recht überraschenden Wechseln der Optik bzw. des Kamerastandpunktes.

In der posthum erscheinenden Novelle, in der Barber seine Lausitz-Erlebnisse aus drei Jahrzehnten verarbeitet, fügen sich Wirklichkeit und Fantasie zusammen wie Mosaiksteine, die sich zu einem Muster zusammensetzen: eine Feldsteinmauer mit Luft zwischen den Ritzen.



© Privat

FRITZ MARTIN BARBER (1954–2021) studierte am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in Leipzig. Er gehörte der Lyrik- und Poetenbewegung der DDR zu Beginn der Siebzigerjahre an. 1987 erschien sein Gedichtband „Poesiealbum 234“ im Berliner Verlag Neues Leben. Der langjährige Dramaturg an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg arbeitete als freier Autor für Presse und Museen und war als Regisseur und Dokumentarfilmautor erfolgreich.

TRUE CRIME: KAUFHOLZ IS BACK!



AUTHENTISCHE KRIMINALFÄLLE | ca. 240 S. | Br. | 130 × 200 mm | s/w-Abb.



978-3-96311-753-4
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2023

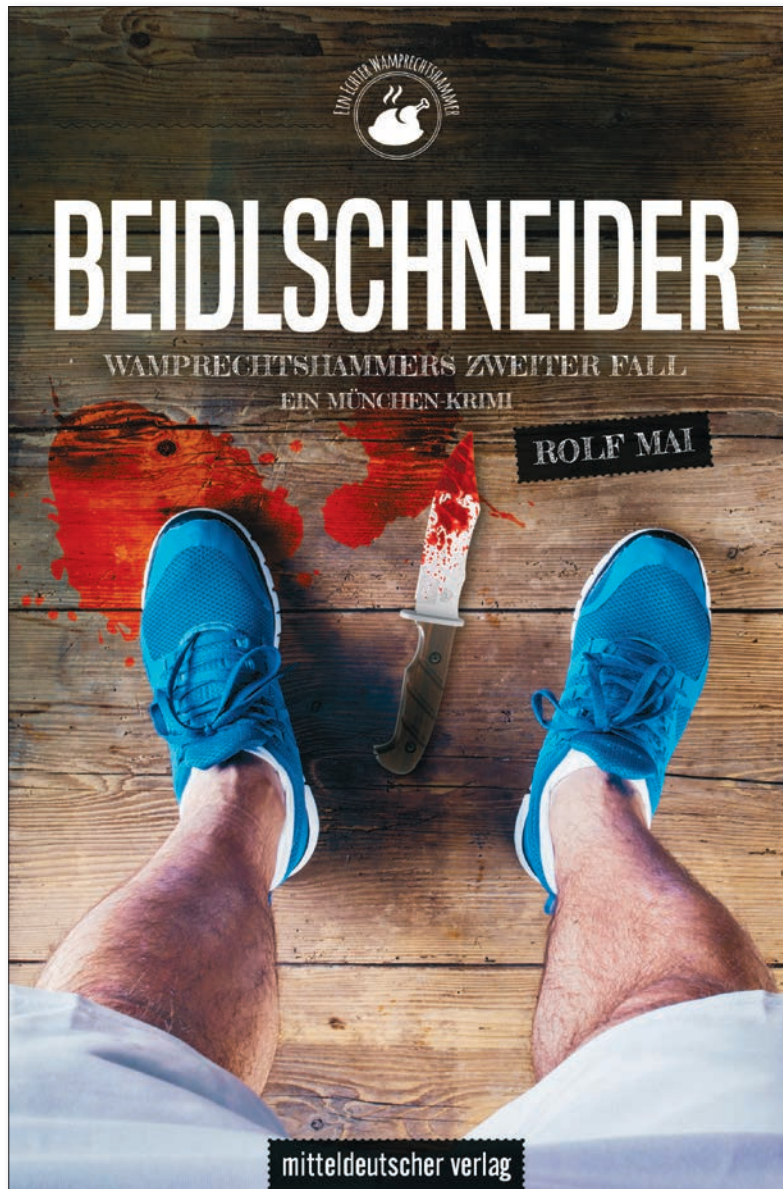
Unser „Oberkommissar ehrenhalber“ Bernd Kaufholz ermittelt wieder! Die zehn Fälle trugen sich zwischen 1978 und 1988 zu. Der Band beginnt mit der Ermordung einer Frau in Dessau, deren Leiche erst nach Tagen in der Elbe im damaligen Kreis Burg angeschwemmt wurde. Der Mord an einer jungen Frau in Wittenberg im Jahr 1986 endet zwanzig Jahre später mit dem Suizid des Täters in der Haftanstalt von Cottbus-Dissenchen. Warum ein Mörder zweimal zu einer lebenslänglichen Haftstrafe verurteilt werden konnte, schildert der Fall aus Weißenfels 1987. Bei neun der recherchierten Straftaten handelt es sich um Tötungsverbrechen. Eine Ausnahme bildet der Fall des „Klo-Königs“ von Halle, der mit seinen zehn Pachttoiletten zwischen 1979 und 1988 in etwa 90 Fällen mehr als eine halbe Million DDR-Mark in die eigene Tasche steckte.



© Privat

BERND KAUFHOLZ, geb. 1952 in Magdeburg, studierte Maschinenbau und später Journalistik. Seit 1976 ist er Reporter bei der „Volksstimme“ in Magdeburg und ab 1993 als Chefreporter in vielen Kriegs- und Krisengebieten der Welt unterwegs. Seine Bücher trugen ihm den Titel „Ehrenkommissar des Landes Sachsen-Anhalt“ (2002) und eine Beförderung zum „Oberkommissar ehrenhalber“ (2011) ein. Kaufholz lebt im Jerichower Land.

DA BLEIBT KEIN AUGE TROCKEN UND KEIN BIERGLAS LEER



KRIMI | ca. 280 S. | Br. | 130 × 200 mm



978-3-96311-773-2

16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

Ein Bürgermeister, der schlichtweg Pech hatte. Ein gefräßiger Dackel. Ein Motorradfahrer, der da hängt, wo man ihn zuallerletzt vermuten würde, und eine Kugel auf Umwegen. All das versaut Herbert Wamprechtshammer gehörig das Wochenende. Aber auch Gertrauds Sonderwünsche und ein veritables Rockerproblem sorgen nicht gerade für Hochstimmung. Schlimmer kann's eigentlich nicht kommen, denkt sich der Berti – doch da täuscht er sich gewaltig: Eine Gruppe renitenter Rentner macht Jagd auf Münchens „großkopfte Beidlschneider“. Und weil es um einige von denen gar nicht so schade wäre, braucht's einfach manchmal das eine oder andere Motivationsbier für das Münchner Ermittlerteam. „Beidlschneider“ ist die vielgewünschte Fortsetzung und der zweite Fall des Münchner Kommissars „Berti“ Wamprechtshammer und kommt ebenso deftig daher wie sein Vorgänger.



© Martina Klein

ROLF MAI, geb. 1966 in München, arbeitet als Grafiker und Redakteur, studierte Marketing und machte sich mit einer eigenen Kommunikationsagentur selbstständig. 2019 erschien im Mitteldeutschen Verlag sein Krimi-Debüt „Brunzkachl“. Mit „Beidlschneider“ setzt er nun die Reihe fort. Aktuell schreibt Rolf Mai am dritten und sicherlich nicht letzten Teil.

DAS DEFINITIVE NACHSCHLAGEWERK DER **SCHRULLIGEN WESEN**



SATIREN UND CARTOONS | 96 S. | Br. | 112 × 186 mm | Farbabb.



978-3-96311-706-0
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

Das Satiremagazin „Eulenspiegel“ führte bis 2019 eine sehr beliebte Rubrik: „Arten-Vielfalt“. Zahlreiche Beiträge hat U.S. Levin dafür verfasst. „Das Camper“, „Das Säufer“, „Das Raucher“, „Das Kuckucks-kind“, „Das Choleriker“ – um nur einige zu nennen. Eine Auswahl seiner besten Satiren aus jener Zeit sind in diesem erfrischenden Band versammelt. Und natürlich wurde die Sammlung um eine aktuelle Spezies ergänzt: „Das Impfmuffel“. Heiter bis satirisch, teilweise sarkastisch kommt „Levins Menschenleben“ daher, mit gut zwei Dutzend der skurrilsten Wesen der Gattung „Mensch“. Christian Habicht hat diesem heutigen Bestiarium mit witzigen Cartoons seinen unverkennbaren Stempel aufgedrückt.

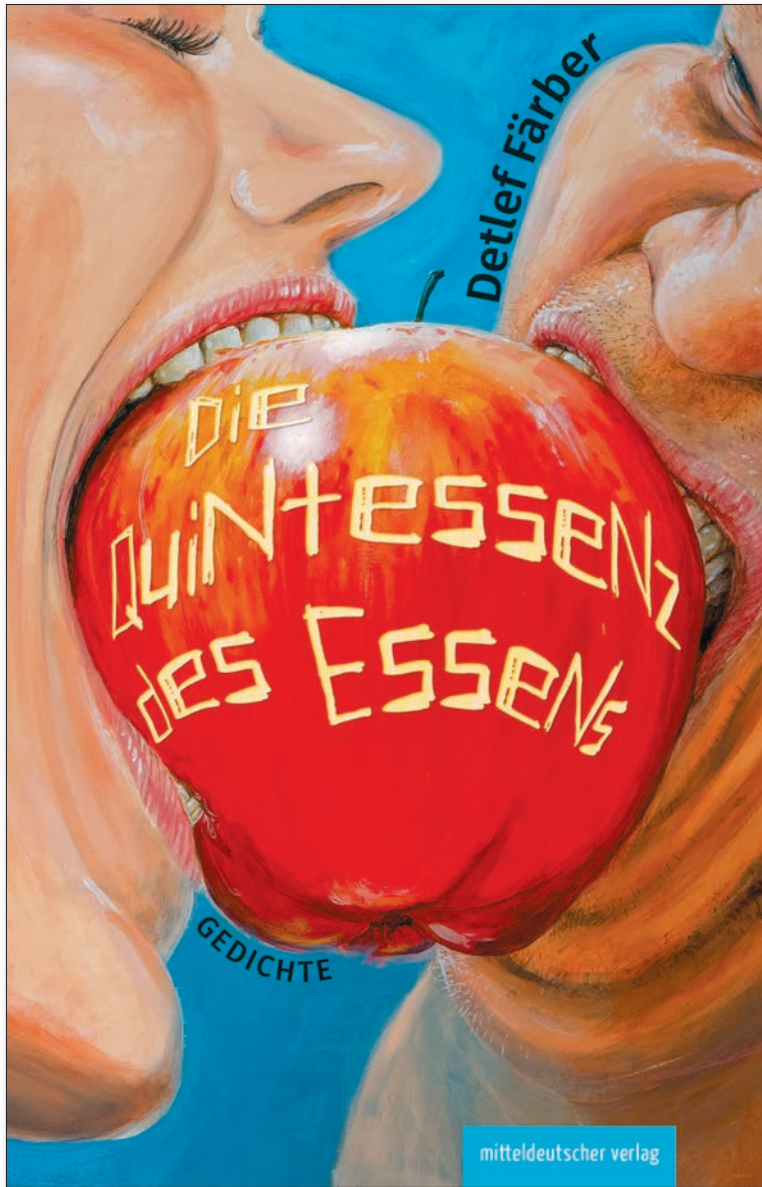


© Privat

U.S. LEVIN, geb. 1960 in Laucha, schreibt seit 1991 satirische Texte für Tageszeitungen und den „Eulenspiegel“, für letzteren bis heute. Seit 1995 hat er zahlreiche Bücher veröffentlicht. 2012 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Taucha in der Kategorie „Beste Kurzgeschichte“. Levin lebt in Markkleeberg.

CHRISTIAN HABICHT, geb. 1962 in Jena, seit 2006 freiberuflich als Illustrator und Cartoonist tätig, zeichnet für verschiedene Zeitungen und Magazine. Zahlreiche Buchveröffentlichungen und Preise, zuletzt gewann er 2017 und 2019 den Hilden-Cartoon-Publikumspreis.

EIN FESTESSEN FÜR SPRACHFEINSCHMECKER



GEDICHTE | ca. 112 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-755-8
14,00 € [D] | 14,40 € [A] | 19,60 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

Ein fast lückenloses poetisches Büfett: Die rund siebzig Gedichte dieser Sammlung schlagen den weiten Bogen von der Geburt bis zum Tod. Zwischendurch steht die Frage: Fressen oder gefressen werden sowie die Sinnfrage nach der Quintessenz des Essens. Dabei darf die Liebe nicht fehlen, und darf auch durch den Magen gehen. Zeitkritische Gedichte wechseln mit Lebenszeit-Balladen und Satirischem und geben einander das Wort wie bei einem guten Tischgespräch. Gäste sind dafür auch zur Hand – Goethe und Luther, Morgenstern und Brecht – fast stumme Gäste, denen sich ein halbes Dutzend Parodien widmet.

In seiner neuen Gedichtsammlung bereitet Detlef Färber ein poetisches Festmahl aus Wortmusik, Sprachartistik und rauschenden Balladen.



© Privat

DETLEF FÄRBER, geb. 1958 in Gera, hat in mehreren Berufen gearbeitet, Theologie studiert und war als Lokalreporter und Kulturredakteur lange bei einer Tageszeitung angestellt. Er schreibt Prosa, Lyrik, Satire und Märchenbücher. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen zuletzt die Kinderbücher „Ungeheuer Stress mit Nessie“ (2021) und „Ritter Dieter“ (2022).

ÜBER DIE WEHWEHCHEN DES ALLTÄGLICHEN LEBENS



KARIKATUREN | 48 S. | geb. | 145 × 140 mm | Farbabb.

In den humorvollen Zeichnungen im neuen Karikaturenband von Christian Habicht dreht sich alles um Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte, Operationen und Befunde – aber stets mit einem Augenzwinkern. Dabei bringen die Cartoons rund um unsere Gesundheit die Wehwehchen des alltäglichen Lebens auf den wunden Punkt.

Ganz ohne Rezept in Ihrer Buchhandlung erhältlich, sind diese Karikaturen schon bei einmaliger Einnahme hochwirksam gegen schlechte Laune, Gereiztheit, Unzufriedenheit und Wut – und das ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen. Fragen Sie Ihren Verlag!



© Privat

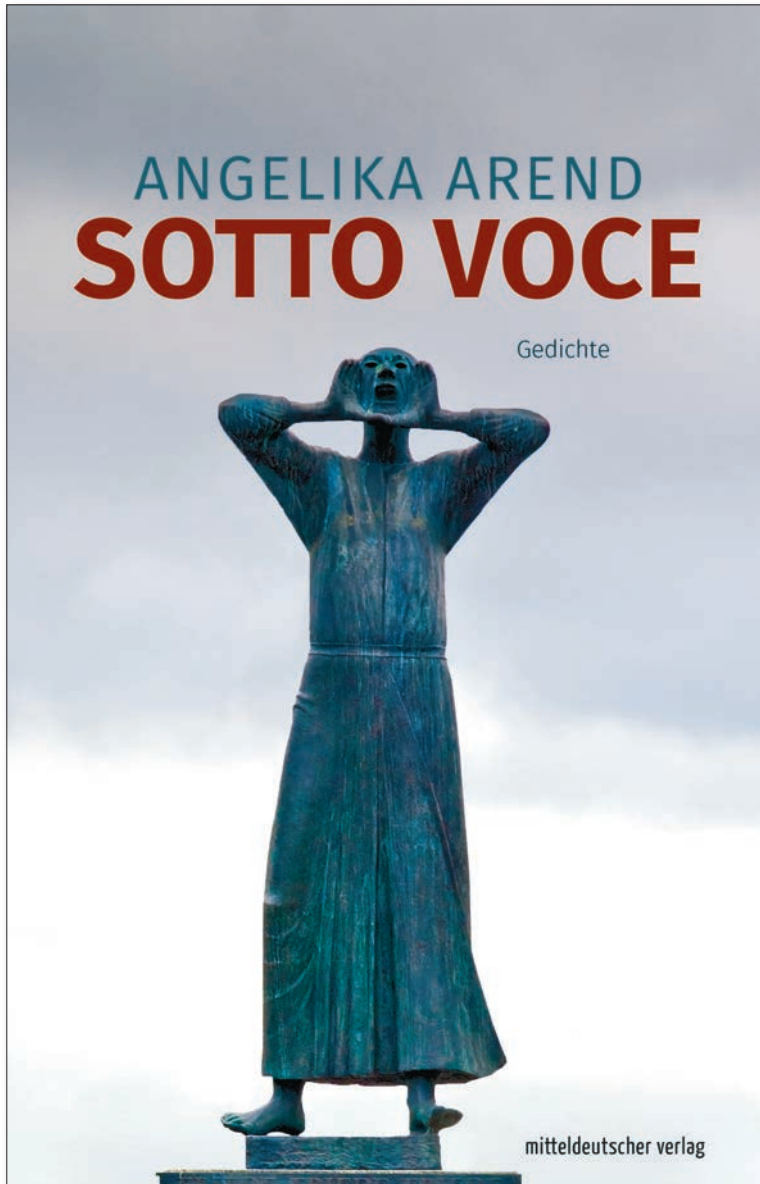
CHRISTIAN HABICHT, geb. 1962 in Jena, zeichnet seit 2006 als freiberuflicher Illustrator und Cartoonist für verschiedene Zeitungen und Magazine. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, zuletzt im Mitteldeutschen Verlag das „Schmuntzelbuch für maximal zwei Haushalte“ (2021). Für seine Cartoons gewann er mehrere Preise, u. a. den Ilse-Bähnert-Preis der „Sächsischen Zeitung“ (2009) und den Hilden-Cartoon-Publikumspreis (2017 und 2019).



978-3-96311-721-3
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

POESIE DER GEDÄMPFTEN WORTE



GEDICHTE | Mit Fotografien von Helmuth Brandl | 128 S. | Br. | 135 × 210 mm |
Farbabb.



978-3-96311-732-9
14,00 € [D] | 14,40 € [A] | 19,60 sFr [CH]

Lieferbar

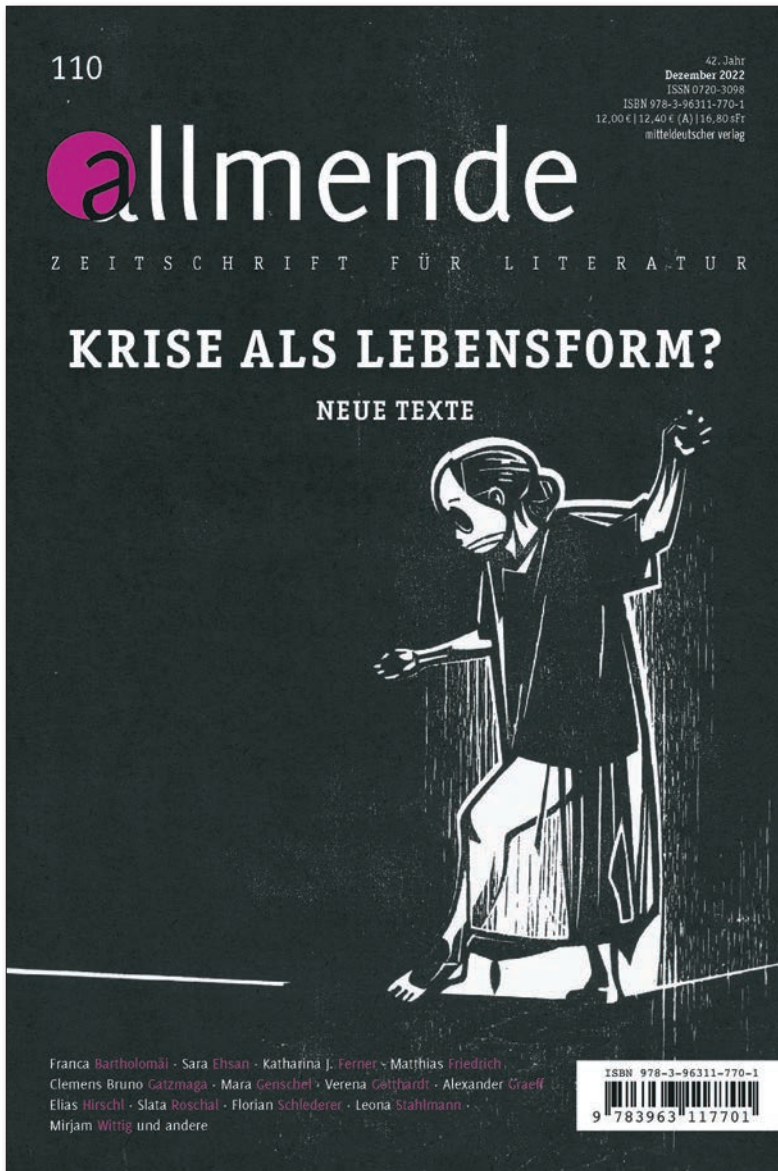
Gedichte für Leser*innen, die Lyrik weniger mögen: mal knapp, mal ausholend, mal prosaisch locker, mal rhythmisch kontrolliert – immer schlicht und verständlich. Beobachtungen, Erfahrungen, Reflexionen zu aktuellen Themen und Ereignissen der realen Welt heute. Zum Beispiel: die Frau in Küche oder Kanzleramt, in Jeans oder Burka; der Mann in Kirche oder Universität, im Kreml oder Weißen Haus; Menschenmassen in Arenen, auf den Straßen; Feiernde hier, Flüchtende da; Macht, Ohnmacht und allenthalben sterbende Natur. Ob sachlich, ob kritisch, ob einfühlsam: jeder Text ist Plädoyer für umsichtige Vernunft und respektvolle Mit-Menschlichkeit.



© Helmuth Brandl

ANGELIKA AREND, geb. 1942 in Leipzig, emigrierte 1968 über England nach Kanada, 2017 Rückkehr nach Deutschland. Studium der russischen Sprache und Literatur in Köln (Staatsexamen 1968), der Germanistik in Ottawa und Oxford (Promotion 1983). Tätigkeit als Lehrerin und Lektorin, 1983–2007 Professorin für Germanistik, Universität Victoria, Kanada. Zuletzt erschien der Erzählband „Der Himmel aber ist immer blau“ (mdv, 2021).

WELCHE ANTWORTEN HABEN WIR AUF KRISEN?



Wir leben seit Jahren in einer permanenten Krise: Klima, Corona, Krieg, ökonomische Zeitenwende und die „Neuordnung“ der Welt durch die großen Mächte. Die Atombombe ist wieder eine politische Drohgebärde, der russische Aggressor wütet auf europäischem Boden in der Ukraine. Die Kriege in Syrien, Sudan und anderswo begleiten uns und werden kaum noch registriert. Der Zusammenbruch der Wirtschaft in Sri Lanka zeigt die Grenzen der ökonomischen Bereicherung durch die Autokratien auf. Wie reagiert die Literatur auf diese realen Szenarien? Wie manifestiert sich das Krisenbewusstsein in den aktuellen Texten der Autor*innen? Die neue Ausgabe der „allmende“ versammelt Stimmen der jüngeren Generation, die deutlich werden lassen, was es heißt, mit der Krise zu leben und zu schreiben.

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR | Hg. v. Hansgeorg Schmidt-Bergmann im Auftrag der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe | 96 S. | Br. | 160 × 240 mm | s/w-Abb.



978-3-96311-770-1 (Einzelbezug)
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]



978-3-96311-771-8 (Abo)
10,00 € [D] | 10,30 € [A] | 14,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023

HEFT 110 MIT BEITRÄGEN VON:

Sara Ehsan, Katharina J. Ferner, Matthias Friedrich, Verena Gotthardt, Alexander Graeff, Słata Roschal, Florian Schlederer, Leona Stahlmann, Mirjam Wittig und zahlreiche andere jüngere Autor*innen

- **Bisher größte Ausstellung polnischer Fotografie in Deutschland**
- **26 Fotograf*innen und Fotokünstler*innen**
- **Tiefer Einblick in polnische Fotoszene**



Das Buch zur gleichnamigen Ausstellung
im ZAK – Zentrum für Aktuelle Kunst
(10. September 2022 bis 1. Januar 2023)

JENS PEPPER ist Autor, Kurator und Fotograf. Er schreibt für die „Photonews“ und den „brennpunkt“ und betreibt gemeinsam mit Philip Dresmann den Kanal „Pepper’s Photo Chat“ auf YouTube. Im Klak-Verlag erschienen zuletzt seine Bücher „Gespräche über polnische Fotografie“ und „Fotoszene Berlin“. Er lebt in Berlin.

GRAŻYNA SIEDLECKA ist Kuratorin, Autorin und Gründerin der Stiftung Fresh From Poland. Seit 2013 erforscht sie die polnische Fotoszene und sucht nach jungen Talenten. Ihre Arbeit bildete eine wichtige konzeptuelle Grundlage bei der Planung der Berliner Ausstellung. Sie lebt in Island und Polen.

Fotografie aus Polen ist generell nicht sehr bekannt in Deutschland, dabei hat sich in dem Land eine der spannendsten Fotoszenen Europas entwickelt. Das Buch zur Ausstellung polnischer Fotokunst im Berliner ZAK – Zentrum für Aktuelle Kunst in der Zitadelle Spandau will diese Wissenslücke schließen und zeigt Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der jungen und mittleren Generation. Neben vielen Formen einer ästhetisch und formal frischen Dokumentarfotografie reicht das Spektrum des Gezeigten von der Porträt- und Selbstporträtfotografie über Stillleben und Landschaftsfotografie bis hin zu freien künstlerischen Ansätzen in der Abstraktion.

Die Kurator*innen haben auf der Grundlage weitreichender Recherchen und fundierter Kenntnisse solche Positionen ausgewählt, die einen Blick auf alle Aspekte zeitgenössischen Lebens in Polen ermöglichen und dabei auch die Schattenseiten nicht außen vor lassen.



978-3-96311-733-6
25,00 € [D] | 25,70 € [A] | 35,00 sFr [CH]

Lieferbar

VERZWEIFLUNG UND HOFFNUNG:
ZEITGENÖSSISCHE FOTOGRAFIE POLENS



BILD-TEXT-BAND | dt./eng./pol. | 160 S. | KlBr. | 220 × 270 mm | s/w- und Farbabb.

- International erfolgreicher Reportagefotograf
- Dokumentation über die Umgestaltung des Alexanderplatz
- Zeugnisse einer exzellenten Beobachtungsgabe



THOMAS BILLHARDT, geb. 1937 in Chemnitz, lebt bei Berlin. Nach seinem Studium arbeitete er als freischaffender Fotograf, Arbeitsgruppenleiter bei der Deutschen Werbeagentur (DEWAG) Berlin und war Leiter des Studios Billhardt beim Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel. Zahlreiche internationale Fotoausstellungen u. a. in London, Moskau, Paris, Prag. Weltberühmt wurde er durch seine Fotos aus Vietnam, Palästina und Nicaragua. Billhardt sieht sich selbst als künstlerischen und politischen Fotografen.

Für Thomas Billhardt spielte die Fotografie schon früh die Hauptrolle in seinem Leben. Im Alter von 14 Jahren begann seine Mutter, ebenfalls Fotografin, ihn auszubilden. Nach einem Studium in Magdeburg begann er 1959 ein zweites Studium zum Fotografiker und Fotodesigner an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Seine Diplomarbeit 1963 über den Alexanderplatz in Berlin sollte ein Vorbote dafür sein, dass er zeit seines Lebens immer wieder an diesen historischen Ort zurückkehren sollte. Der Alexanderplatz mit seinen Bauwerken, Menschen, seiner Atmosphäre und Lebendigkeit lässt ihn über 60 Jahre nicht los. Die Umgestaltung in den 1960er Jahren verwandelte den sehr belebten Kreisverkehrsplatz in eine Fußgängerzone. Heute ist er einer der meistbesuchten Orte Berlins. In Billhardts Fotografien wird die Geschichte des Platzes lebendig. Mit feinem Gespür für Situationen und den perfekten Blickwinkel hat er bewegende und einzigartige Zeitdokumente geschaffen, die die Wandlung des Platzes dokumentieren.



978-3-96311-756-5
30,00 € [D] | 30,90 € [A] | 42,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2023

BERLIN ALEXANDERPLATZ IM WANDEL DER ZEIT



Thomas Billhardt

BERLIN-ALEXANDERPLATZ
1958-2022

mitteleutscher verlag

BILDBAND | Mit einem Vorwort von Dascha Dauenhauer | 160 S. | geb. | 220 × 270 mm | s/w- und Farbabb.

EIN KUNSTPROJEKT IN DER LANDSCHAFT

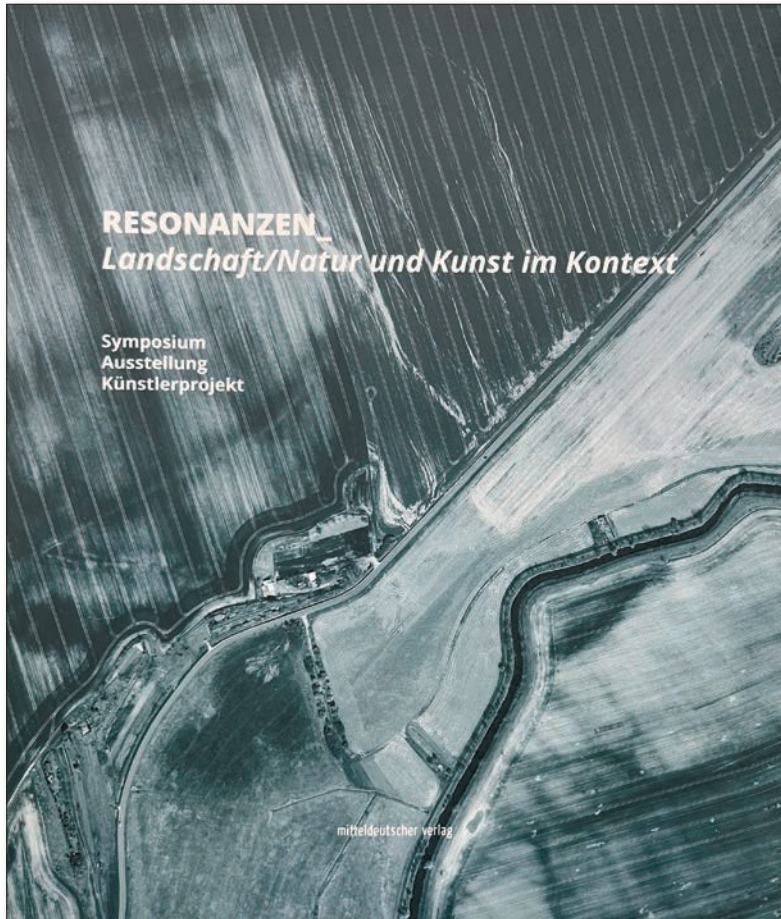


BILD-TEXT-BAND | 192 S. | Br. | 218 × 260 mm | s/w- und Farbabb.

- **Historische und aktuelle Aspekte der Landschaftskunst**
- **Landschaftswandel um Schloss Kannawurf und Umgebung**
- **14 Referate und 16 Kunstprojekte und Präsentationen**

Im Norden Thüringens, am südlichen Rand der Hainleite, liegt das Dörfchen Kannawurf. Hier konzentrieren sich seit einigen Jahren Bemühungen, nicht nur Schloss Kannawurf und seine unmittelbare Umgebung zu restaurieren und zu gestalten, sondern auch den Umgang mit der umgebenden Landschaft neu zu denken. So verfolgen zahlreiche Initiativen und Projekte das Ziel, den stattfindenden Landschaftswandel bewusst und aktiv mitzugestalten.

Das Künstlerhaus Thüringen e. V. organisierte in enger Kooperation mit der Akademie der Künste Sachsen-Anhalt e. V. in den Jahren 2019 bis 2022 das Symposium „RESONANZEN_ Landschaft/Natur und Kunst im Kontext“, auf dem wissenschaftliche Vorträge und künstlerische Beiträge zum Thema Landschaft aufeinandertrafen. Das vorliegende Buch vereint alle Vorträge und künstlerischen Beiträge während des Symposiums sowie die Ergebnisse eines sich daran anschließenden Kunstprojekts von acht Künstler*innen.



978-3-96311-744-2
30,00 € [D] | 30,90 € [A] | 42,00 sFr [CH]

Lieferbar

Der auf Schloss Kannawurf ansässige **VEREIN KÜNSTLERHAUS THÜRINGEN e. V.** wurde 2007 von Künstler*innen und Kulturinteressierten gegründet. Seit 2008 wurden über 500 Veranstaltungen durchgeführt, die überwiegend aus dem ländlichen Raum heraus besucht wurden.

BLICKE EINES GRAFIKERS UND EINES DICHTERS AUF 50 JAHRE DEUTSCHE REALITÄT



BILD-TEXT-BAND | 176 S. | geb. | 160 × 240 mm | Farbbabb.

MANFRED JENDRYSCHIK, geb. 1943 in Dessau, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Rostock, Verlagslektor in Halle, freischaffender Schriftsteller. 1990 bis 1996 Kulturdezernent in Dessau, lebt seitdem in Leipzig. Heinrich-Heine-Preis, Händel-Preis des Bezirkes Halle, Kunstpreis der Stadt Halle.

UWE PFEIFER, geb. 1947 in Halle, Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Tübke, Mayer-Foreyt und Mattheuer, seitdem als Maler/Grafiker tätig, Wohnsitz in Halle, ab 1975 Lehrauftrag. Kunstpreis der Stadt Halle, Händelpreis des Bezirks Halle, Johannes-R.-Becher-Medaille, Hallescher Kunstpreis.

- Gesellschaftskritik in Prosa und Bild
- Melange zweier ebenbürtiger Künstler
- Ein Bilder-Lese-Buch für Erwachsene

Die gesellschaftskritischen Bilder Uwe Pfeifers, vom Neu-Sachlichen bis zum Fantastischen reichend, haben mitunter für heftige öffentliche Debatten gesorgt. Gemälde wie „Feierabend“, „Abgerissener Drache“, ein Kompendium zu den Plattenbau-Fassaden von Halle-Neustadt, „Zivilisationskopf“ und die verschiedenen bizarren „Tagträume“ sind zu entlarvenden Metaphern ihrer Zeit geworden. Diese einzigartigen (Kunst-)Wirklichkeiten begleitet und hinterfragt Manfred Jendryschik in seinen poetischen, oftmals ironischen Prosa-Miniaturen. So entstand ein Gemeinschaftswerk der besonderen Art, das ein Halbjahrhundert deutscher Realität betrachtet.



978-3-96311-719-0
28,00 € [D] | 28,80 € [A] | 39,20 sFr [CH]

Lieferbar

- Außergewöhnlicher fotografischer Blick auf Swanetien
- Wandel traditioneller Kultur durch Tourismus
- Welterbe – Segen oder Fluch?



Swanetien ist bekannt für seine weitgehend unberührte Gebirgslandschaft und die besondere Architektur seiner Bergdörfer. Deswegen zieht es jährlich mehr als 150.000 Menschen aus aller Welt dorthin. Der Tourismus verändert die Region massiv, gleichwohl wäre ein Leben ohne Tourismus dort kaum mehr möglich. Der Bildband von Stefan Applis begleitet diesen Wandel, dokumentiert Vergangenheit sowie Gegenwart der Kaukasusregion und zeigt die Veränderungen der Gegend in großer Nähe zu den Menschen, die der Autor über sieben Jahre kennengelernt hat. Das fotografische Material entstammt einem geografisch-ethnografischen Forschungsprojekt des Autors in Zusammenarbeit u. a. mit Nino Tserediani, der Direktorin des Swanetischen Museums für Geschichte und Ethnografie. In einfühlsamen Texten, die auf Interviews aus dem Forschungsprojekt des Autors basieren, werden Menschen aus Swanetien porträtiert.



Dr. **STEFAN APPLIS**, geb. 1969 in Fürth, Geograf und Fotograf, unterrichtet an Universität und Schule Geografie und Philosophie/Ethik. Seine ethnografischen und geografischen Projekte führen ihn seit vielen Jahren vor allem nach Ost- und Südosteuropa, in den südlichen Kaukasus und nach Zentralasien. Mit dem „Swanetischen Museum für Geschichte und Ethnografie“ arbeitet er an einem Projekt zum Erhalt des kulturellen Erbes der Region.



978-3-96311-667-4
30,00 € [D] | 30,90 € [A] | 42,00 sFr [CH]

Lieferbar

LEBEN AM RANDE DER ZEIT IN GEORGIEN

STEFAN APPLIS

SWANETIEN

TRADITION UND
MODERNE



BILD-TEXT-BAND | dt./eng./georg. | 160 S. | Br. | 220 × 280 mm | s/w- und Farbabb.

- **Wahre Kleinode im Herzen des Ägäischen Meeres**
- **Landschafts-, Architektur- und Dokumentarfotografie**
- **Über 100 ausdrucksstarke Farb- und Schwarz-Weiß-Fotografien**



Die Kykladen sind eine Gruppe von circa 25 bewohnten Inseln in der südlichen Ägäis. Die bekanntesten sind Milos, Mykonos, Naxos und Santorini. Besonders angetan haben es Klaus Pichler allerdings nicht die Inseln mit den berühmten Namen, so schön sie auch sind, sondern die dem Namen nach weitgehend unbekannteren. Auf ihnen wird das Ursprüngliche und Genuine der Kykladen sichtbar und spürbar: das kristallklare Licht der Ägäis, wo in der Nähe oder Ferne immer eine oder mehrere Inseln zu sehen sind, die leichte Meeresbrise, dazu der Duft der farbenprächtigen Blumenwiesen und Felder, deren im Herbst dunkelgelbe bis braune Farben in wunderbarem Kontrast zum komplementären Blau von Meer und Himmel stehen.

Mit seinen einzigartigen, herausstechenden Fotografien weckt Klaus Pichler bei den Betrachtenden eine beinahe unwiderstehliche Insel-Sehnsucht.



KLAUS PICHLER, geb. 1942 in Prag, studierte Klassische Philologie in Wien. Seit 1970 lebt er in der Schweiz, wo er 37 Jahre an einem Gymnasium am Zürichsee Latein, Griechisch und Alte Geschichte unterrichtete. Zu fotografieren begann er vor 50 Jahren. Erste Ausstellungen fanden 1996 statt. Seither beschäftigt er sich mit Auftragsarbeiten und freien Projekten. Bevorzugte Gebiete sind Landschafts-, Reise-, Porträt- und Architekturfotografie. Dazu kommen Buchpublikationen, Veröffentlichungen in Zeitschriften sowie Mitarbeit an Büchern.



978-3-96311-745-9
40,00 € [D] | 41,10 € [A] | 56,00 sFr [CH]

Lieferbar

**DIE MALERISCHE INSELWELT
IM HERZEN DER ÄGÄIS**

Klaus Pichler



KYKLADEN

mitteldeutscher verlag

BILDBAND | 136 S. | geb. | 270 × 300 mm | s/w- und Farbabb.



REISEFÜHRER | 2., aktualisierte Auflage | 160 S. | Br. | 135 × 205 mm | Farbabb.

Lange weiße Sandstrände, eine blühende Heide-landschaft und bewaldete Höhen stehen für das kleine Eiland im Westen Rügens. Und eine lange Geschichte, die mit Zisterziensermönchen, Fischern und Hirten begann. Später sind es vor allem Persönlichkeiten aus Literatur, Musik, Malerei, die zum Ruf einer einmaligen Kulturlandschaft beitragen. Und sei es als Eldorado der Unangepassten und Andersdenkenden. Sie alle bereicherten die Ostseeinsel und hinterließen Spuren. Sie neu zu entdecken, lädt dieses Buch ein.

ANDREAS H. APELT, geb. 1958, Journalist und Publizist, Promotion in Politikwissenschaft. Schrieb u. a. den Hiddensee-Roman „Ende einer Reise“ und gab die Hiddensee-Anthologie „Die Insel der Anderen“ (mit C. Klauß) heraus.

GÜNTER PUMP, geb. 1941, als Fotograf vor allem im Norden Deutschlands unterwegs. Zahlreiche Bildbände und Kalender.

978-3-96311-764-0
15,00 € [D] | 15,50 € [A] | 21,00 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023



REISEFÜHRER | 2., aktualisierte Auflage | 160 S. | Br. | 135 × 205 mm | Farbabb.

Tausende Besonderheiten gibt es auf der Halbin-sel Fischland-Darß-Zingst zu entdecken: die wunderbare Landschaft zwischen Meer und Bodden, die Ruhe gibt und weite Sicht gewährt, die Ostsee und ihre feinen weißen Sandstrände, die Fischerdörfchen mit ihren rohgedeckten Häusern und Künstlergalerien oder die Boddenhäfen mit ihren Zeesbooten oder den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft mit seiner Fauna und Flora. Ein Refugium seit jeher auch für Kunstschaffende und Genießer*innen.

BIRGITT SANDKE, geb. 1958, studierte 1979 bis 1984 in Leipzig Kunstgeschichte und arbeitete danach als Redakteurin im Bibliographischen Institut in Leipzig, seit 1991 Teil des Bibliographischen Instituts & F. A. Brockhaus AG. Die Autorin hat die Region Fischland-Darß-Zingst mehrfach bereist. Seit 2014 ist sie als Kunsthistorikerin im Kunstmuseum Ahrenshoop tätig.

978-3-96311-757-2
15,00 € [D] | 15,50 € [A] | 21,00 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

ALTE PLÄNE UND NEUER GLANZ



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. | 135 × 205 mm | Farbabb.

FRANK POLLACK, geb. 1966, lernte Halle-Neustadt schon als Dreijähriger schätzen – der Schwimmhalle wegen. Was der Stadtteil sonst noch alles zu bieten hat, begann der gebürtige Bautzener jedoch erst ab 2009 zu entdecken. Seitdem arbeitet der Journalist mit Diplom der Universität Leipzig (1994), dessen Beiträge z. B. in Magazinen wie „brand eins“ oder „Cicero“ erschienen, am Mieterjournal der GWG Halle-Neustadt mit.

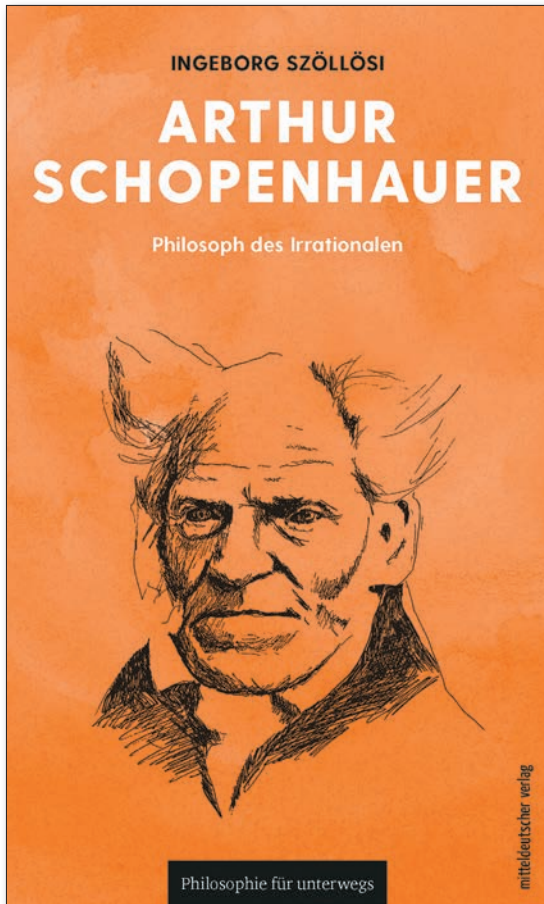
- **60 Jahre Aufbau der „Chemiearbeiterstadt“**
- **Eine Vision von Kunst und Leben**
- **Lebendiger Stadtteil mit Ausflugszielen**

Eine Open-Air-Galerie mit mehr als 120 Kunstwerken, ein von Bauhaus-Visio- nen inspiriertes Wohnungsbauprojekt für einstmals bis zu 100.000 Menschen und ein Vogelparadies im Grünen – so ließe sich Halle-Neustadt beschreiben, die 1964 gegründete „Stadt der Chemiarbeiter“, die heute wie in ihren Anfängen wieder ein Teil von Halle (Saale) ist. Der handliche Stadtführer zeigt die fast 60 Jahre nach Baubeginn noch sichtbaren und neu entstandenen Facetten dieses längst nicht abgeschlossenen Experiments ebenso wie die verschwundenen, die verborgenen – und die nie gebauten.



978-3-96311-405-2
14,00 € [D] | 14,40 € [A] | 19,60 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 13 | Br. | 112×186 mm | 48 Seiten

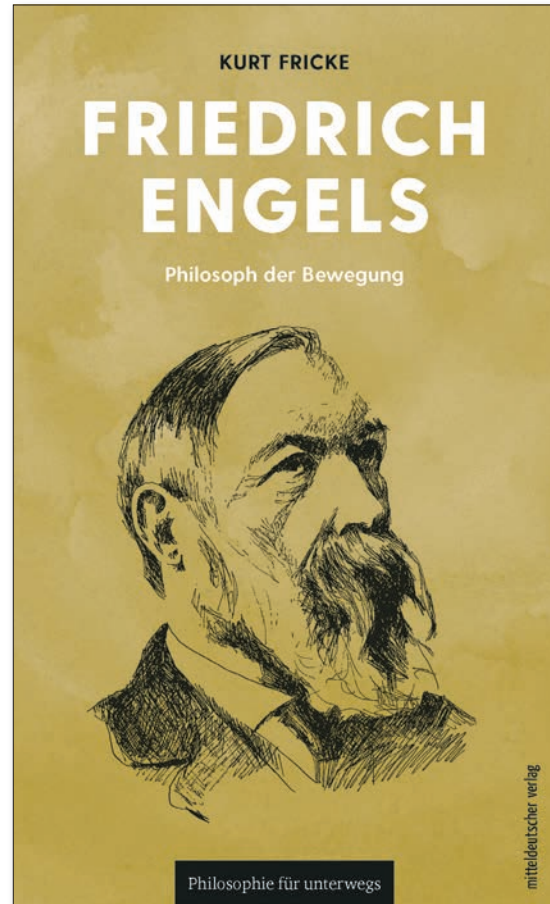
Arthur Schopenhauer (1788–1860) war ein großer Reisender, dessen Erlebnisse maßgeblich sein Werk beeinflussten. Auch seine Lektüre – vor allem die der indischen Philosophie – berührte ihn zutiefst. Ingeborg Szöllösi spürt den grundlegenden Ideen Schopenhauers nach – von seiner Konzeption des Willens als Wesen der Welt bis zu im damaligen Europa revolutionären Ansichten in Bezug auf unser Verhältnis zu Tieren.

Dr. **INGEBORG SZÖLLÖSI**, geb. 1968, Studium der Philosophie, der Theater- und Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Promotion daselbst mit der Dissertation „Das Lebensethos Schopenhauers. Nietzsches Lebensumwertung und Batailles Lebensökonomie“, Publizistin.



978-3-96311-712-1
8,00 € [D] | 8,30 € [A] | 11,20 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 14 | Br. | 112×186 mm | 48 Seiten

Friedrich Engels (1820–1895) ist vor allem als Arbeitspartner von Karl Marx bekannt, zudem trat er als Historiker, Journalist und Revolutionär in Erscheinung. Fricke spürt seinen philosophischen Gedanken nach, besonders in Bezug auf das mit Marx formulierte Konzept der Dialektik und die daraus entwickelten Theorien zu natürlichen und gesellschaftlichen Prozessen, die eng mit dem Begriff der Bewegung verflochten sind.

Dr. **KURT FRICKE**, geb. 1967, Studium der Geschichte und Philosophie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (1995 Magister Artium), 2000 Promotion zu Heinrich George ebenda, seit 2000 Lektor für Fach- und Sachbücher im Mitteldeutschen Verlag. Regelmäßig Publikationen zur deutschen Zeitgeschichte.



978-3-96311-713-8
8,00 € [D] | 8,30 € [A] | 11,20 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 15 | Br. | 112 × 186 mm | 48 Seiten

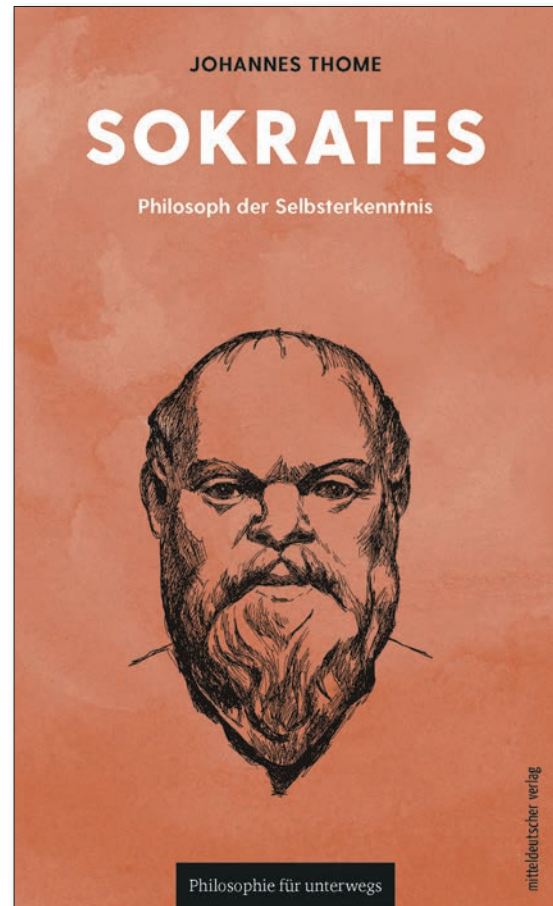
Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) gilt als einer der letzten Universalgelehrten. Manfred Orlick stellt den „Erfinder der Monaden“ mit seinen Lebensstationen und wissenschaftlichen Betätigungsfeldern vor, ebenso seine Zeitgenossen, mit denen er im Gedankenaustausch war. Abschließend gibt er einen Überblick über Leibniz’ wichtigste philosophische Werke und seine Verdienste um die Akademie der Wissenschaften.

MANFRED ORLICK, geb. 1946, studierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Physik. Er veröffentlichte einige Bücher mit regionalen Themen und schreibt regelmäßig Beiträge zur Literaturgeschichte; außerdem Mitarbeit an verschiedenen Zeitschriften und Jahrbüchern.



978-3-96311-723-7
8,00 € [D] | 8,30 € [A] | 11,20 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 16 | Br. | 112 × 186 mm | 48 Seiten

Ohne den griechischen Philosophen Sokrates (469–399 v. Chr.) gäbe es keine europäische Philosophie, wie wir sie heute kennen. Sokrates’ „Philosophie des Nichtwissens“ ist ein nie abgeschlossener Prozess des Bemühens um Wahrheit im Dialog. Sein Anliegen ist die Erziehung zum Selberdenken, sein Ziel die Selbsterkenntnis. Für das Establishment wurde er damit zur Bedrohung und zum Tode verurteilt.

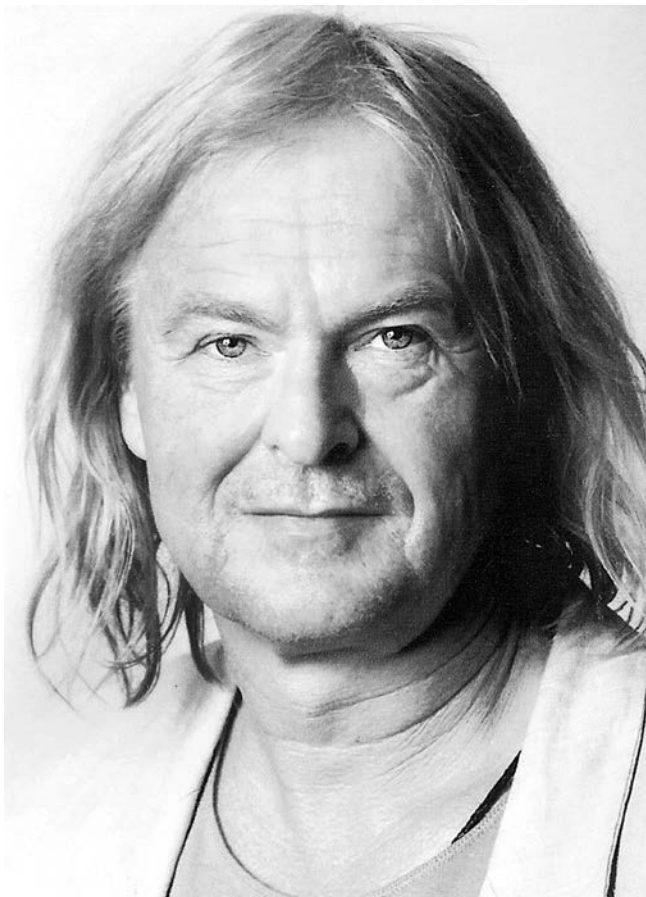
Prof. Dr. med. Dr. phil. **JOHANNES THOME**, geb. 1967, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Rostock, studierte Medizin, Philosophie und Sozialpsychologie an der Universität des Saarlandes. Philosophische Promotion über „Psychotherapeutische Aspekte in der Philosophie Platons“.



978-3-96311-458-8
8,00 € [D] | 8,30 € [A] | 11,20 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023

- **Ein Insiderblick hinter die Front**
- **Was und wem kann man noch glauben?**
- **Vom Sterben und Überleben**
- **Eine Stimme für die vergessenen Kriegsoffer**



KNUT MUELLER, geb. 1952, studierte an der Kunsthochschule in Halle (Saale). Er verließ die DDR 1986 und wurde Mitbegründer der Journalistenagentur MAGMA in Hamburg. Für Magazine wie „Der Spiegel“, „Stern“ und „GEO“ unternahm er zahlreiche Reportagereisen in Kriegs- und Krisengebiete. 2011 erschien sein Erzählungsband „Afghanischer Traum“. Seit 2008 lebt und arbeitet er wieder in Halle (Saale).

Gut zwei Jahrzehnte hat Knut Mueller als Reporter von Kriegsschauplätzen unterschiedlichster Art aus aller Welt berichtet. Für Magazine wie „Der Spiegel“ und „Stern“ war er unterwegs, wagte sich in Bürgerkriegsgebiete und scheinbar „befriedete“ Regionen und spürte immer auch dem Schicksal der einfachen Leute, der Kriegsoffer, nach.

Er verfolgte den Jugoslawienkrieg mit seinen Folgekonflikten hautnah, ebenso die Entwicklungen in Afghanistan seit 9/11 oder die Kämpfe der Warlords am Horn von Afrika. Vieles wird beschrieben, was man aus der klassischen Berichterstattung nicht kennt. Dazu zählen die Geschichte eines Reporterkollegen und Freundes, der unbedingt aus Kriegsgebieten berichten will und nach Afghanistan aufbricht, wo er bald darauf erschossen wird, oder die eines deutschen Fotografen, der schließlich in Somalia zum Islam konvertiert.

Mit seiner journalistisch geprägten, direkten Ansprache, die auf jede Dramatisierung über das Ereignis hinaus verzichtet, gelingt es Mueller, seine Leser*innen zu fesseln, ohne dass das Leid in den Kriegsberichten in den Hintergrund gerät.



978-3-96311-775-6
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2023

BERICHTE AUS EIGENEM ERLEBEN:
DIE WELT ALS PERMANENTER
KRISEN- UND KRIEGSHERD



BERICHTE | 160 S. | Br. | 135 × 210 mm | s/w-Abb.

- Fundierter Überblick zur Entwicklung von Familienunternehmen in Ostdeutschland
- Kenntnisreiche Text- und Bildinformationen
- Hintergründe der Firmenenteignungen in der DDR

© KATHI Rainer Thiele GmbH



Das Hauptgebäude der 1991 reprivatisierten KATHI Rainer Thiele GmbH in Halle (Saale)

© Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH



Die Komet KG 1960 auf der Leipziger Messe

Dr. **RAINER KARLSCH**, geb. 1957, Studium der Wirtschaftsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, 1986 Doctor oec., 1982–2004 u. a. am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin sowie am Lehrstuhl der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte der FU Berlin tätig, seit 2005 freiberuflicher Wirtschaftshistoriker, 2017–2021 Institut für Zeitgeschichte München-Berlin.

Die gemeinnützige **STIFTUNG FAMILIENUNTERNEHMEN** ist der größte Förderer von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Familienunternehmens. Ihre Aufgabe ist es, über die Besonderheiten von Familienunternehmen aufzuklären.

Die populärwissenschaftliche Darstellung zeigt erstmals die Auswirkungen der Verdrängungs- und Enteignungspolitik der sowjetischen Besatzungsmacht und des SED-Regimes für die Familienunternehmenslandschaft in Ostdeutschland bis heute auf. Die staatsdirigistischen Eingriffe führten zu einer Abwanderung von Betrieben in den Westen. Zum anderen zeigten sich nun erst recht Resilienz, Einfallsreichtum und Beharrlichkeit der verbleibenden Familienunternehmer*innen.

Nach der friedlichen Revolution machten sich viele Unternehmer*innen aus Ost und West auf, die Familientraditionen wiederzubeleben. Auf den harten Strukturbruch in den 1990er Jahren folgte eine partielle Reindustrialisierung. Heute sind 92 Prozent der ostdeutschen Betriebe Familienunternehmen.

Der Wirtschaftshistoriker Rainer Karlsch arbeitet in dem reich bebilderten, von der Stiftung Familienunternehmen herausgegebenen Buch zahlreiche individuelle Geschichten durch unterschiedlichste Branchen auf: Viele davon sind Erfolgsgeschichten trotz widrigster Umstände.



978-3-96311-714-5
34,00 € [D] | 34,95 € [A] | 47,60 sFr [CH]

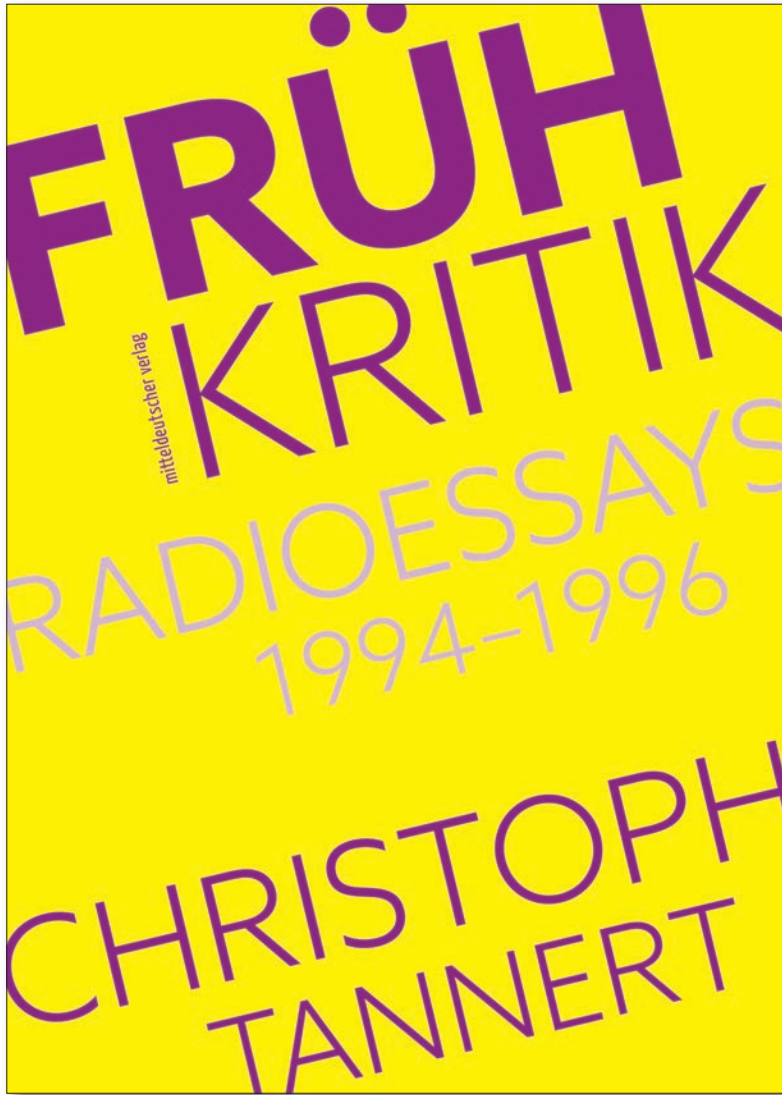
ERSCHEINT März 2023

FAMILIENUNTERNEHMEN ALS WIRTSCHAFTLICHE MOTOREN IN OSTDEUTSCHLAND



SACHBUCH | ca. 368 S. | geb. | 140 × 215 mm | s/w- und Farbabb.

KUNSTKRITIK ALS GESELLSCHAFTSKRITIK UND MORGENDLICHE DENKSPORTÜBUNG



- **Auf der Suche nach dem wahren Kunsterlebnis**
- **Über die kapitalistischen Fundamente der Westkunst**
- **Wortakrobatik vom Feinsten**

Der Ost-Berliner Kunstkritiker und Ausstellungsmacher Christoph Tannert hat ab Mitte der 1990er Jahre im Frühprogramm des Senders RADIO BRANDENBURG regelmäßig für ein paar Minuten über Kunstereignisse im zusammenwachsenden Berlin und im Land Brandenburg berichtet – zwanglos subjektiv wählend und interpretierend, herausfordernd gegenüber herrschenden Kategorien, mit notwendigen Abgrenzungen, zuweilen grenzwertig mit teilweise frechen politischen Zuspitzungen, aber immer heiter aufklärerisch.

Er näherte sich so im Jahrzehnt der Vereinigungseuphorie den gesellschaftlichen Rissen und ihrer Widerspiegelung im Feld von Kunst und Kultur. Zum ersten Mal können seine in den Äther gesprochenen Urteile jetzt nachgelesen werden.

SACHBUCH | ca. 304 S. | Br. | 150 × 210 mm | s/w- und Farbabb.

CHRISTOPH TANNERT, geb. 1955 in Leipzig, 1976–1981 Studium der Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ab 1984 freiberuflicher Kritiker, Ausstellungsmacher und Herausgeber von Künstlerbüchern. Seit 1991 am Künstlerhaus Bethanien, Berlin, seit 2000 Geschäftsführer der Künstlerhaus Bethanien GmbH. Mitglied des Redaktionsbeirats der EUROPEAN PHOTOGRAPHY.



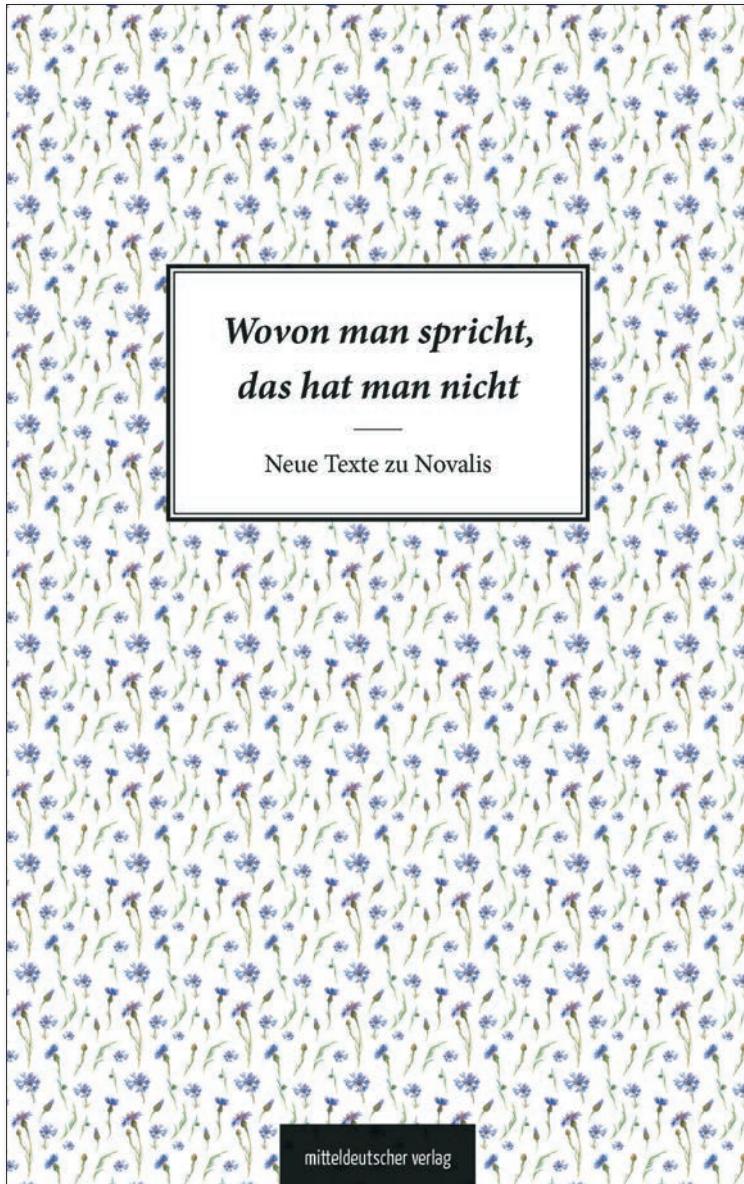
978-3-96311-748-0
24,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,60 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2023

EINE ANNÄHERUNG AN NOVALIS

ANLÄSSLICH SEINES 250. GEBURTSTAGES

IM JAHR 2022



*Wovon man spricht,
das hat man nicht*

—
Neue Texte zu Novalis

mitteldeutscher verlag

ESSAYS | Hg. v. Literaturhaus Halle (Saale) | 116 S. | geb. | 120 × 190 mm | s/w-Abb.

Das **LITERATURHAUS HALLE** im Kunstforum der Saalesparkasse besteht seit 2017. Der Trägerverein Literaturhaus Halle (Saale) e. V. nutzt das Literaturhaus als lebendigen und streitbaren Ort zeitgemäßer Literaturvermittlung im Kulturleben der Stadt.

MIT BEITRÄGEN VON Martin Becker, Eike Goreczka, Jens Jessen, Clemens Meyer, Karl-Heinz Ott, Torsten Schulz, Katrin Schumacher und Greta Taubert.

- **Lustvolle Deutung eines tradierten Autors**
- **Was Novalis der Gegenwart gibt**
- **Texte bekannter Autor*innen**

Acht namhafte deutschsprachige Gegenwartsautor*innen begeben sich auf eine Spurensuche. Was bleibt von Novalis, der vor 250 Jahren in Wiederstedt (im heutigen Sachsen-Anhalt) geboren wurde? Wo liegt seine unbedingte Modernität? Die Ergebnisse dieser Recherche sind Texte, so disparat wie die Autor*innen selbst. Essayistische Näherungen, fiktive Erzählungen und Übersetzungsversuche des Œuvres von Novalis in gegenwärtige Welten leuchten den „Kosmos“ des Dichtens in vielerlei Richtungen aus. Die Wege führen von Novalis zu Klimaproblematik, Krautrock und Ukraine-Krieg, aber auch zu ihm selbst, zum Mythos der „Blauen Blume“ zurück.



978-3-96311-752-7

16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

Lieferbar

WAS VOM **BRAUNKOHLENBERGBAU** IN DEUTSCHLAND BLEIBEN WIRD



SACHBUCH | INDUSTRIEarchäologie, Bd. 22 | 176 S. | Br. | 210 × 265 mm |
s/w- und Farbabb.

- **Zur Musealisierung des Braunkohlenbergbaus**
- **Der künftige Umgang mit dem industriellen Erbe**
- **Denkmalpflegerische Herausforderungen und Konzepte**

Die Beiträge des Bandes dokumentieren die Ergebnisse der Jahrestagung der Georg-Agricola-Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur e. V., die 2021 in Düren stattfand und sich dem industriellen Erbe des deutschen Braunkohlenbergbaus widmete. Übergreifende Artikel zum Lausitzer, Mitteldeutschen und Rheinischen Revier finden sich ebenso wie solche, die einzelne Objektgruppen, beispielsweise Tagebaugroßgeräte oder Kohlebahnen, und übergeordnete Aspekte der Musealisierung des Braunkohlenbergbaus thematisieren. Der mit zahlreichen Abbildungen versehene Band richtet sich an Industrie- und Technikhistoriker*innen sowie an Denkmalpfleger*innen und Industriearchäolog*innen.



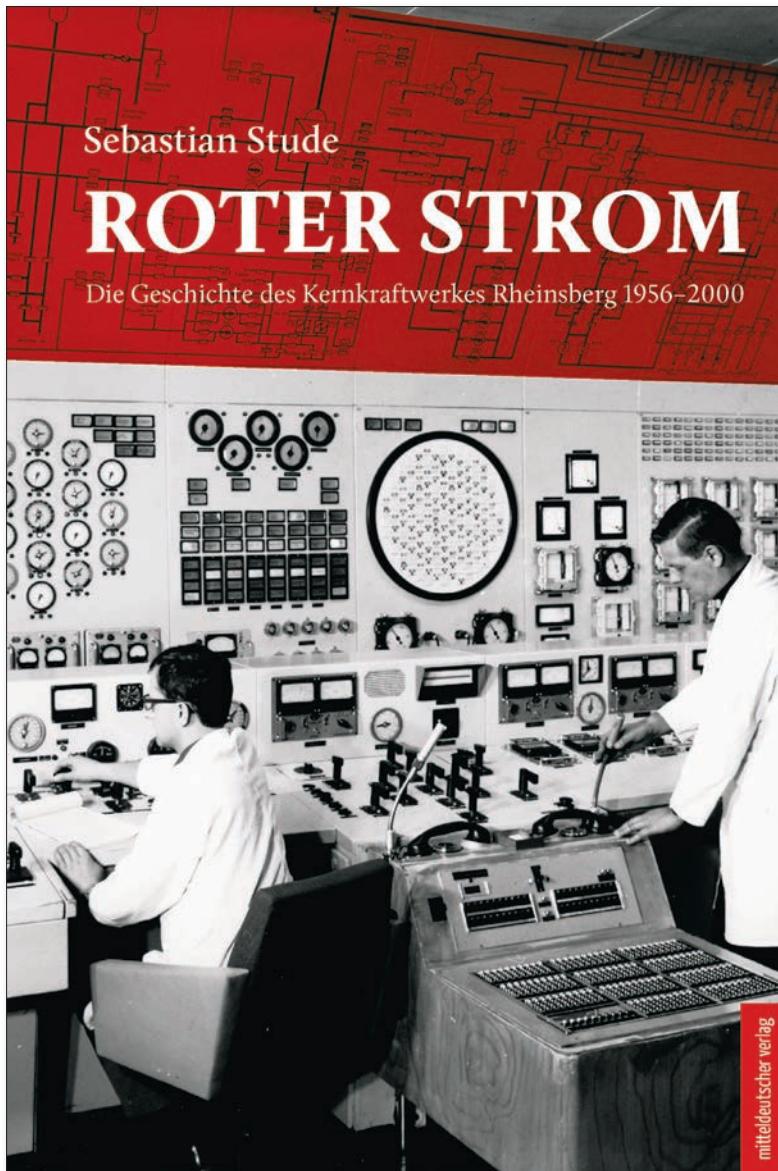
978-3-96311-758-9
24,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,60 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023

MIT BEITRÄGEN VON Christian Bedeschinski, Andreas Berkner, Walter Buschmann, Michael Farrenkopf, Norbert Gilson, Torsten Meyer, Norbert Tempel und Louise Warnow.

DER TRAUM DER DDR

VON DER ATOMMACHT



FACHBUCH | 396 S. | Br. | 160 × 240 mm

- **1966 – die Ankunft der DDR im „Atomzeitalter“**
- **Quellengesättigte Studie**
- **Die Rolle der Staatssicherheit in der DDR-Kernenergiewirtschaft**

Das Kernkraftwerk Rheinsberg steht als Beispiel dafür, wie die SED-Führung seit Mitte der 1950er Jahre Herrschaftslegitimation mittels Modernisierung anstrebte. Die industrielle Nutzung der Kernenergie entwickelte sich zum festen Bestandteil der „wissenschaftlich-technischen Revolution“. Ziel war die kaum begrenzte Produktion von günstigem, sauberem und sicherem Strom.

Sebastian Stude beschreibt die Geschichte der DDR-Kernenergiewirtschaft am Beispiel des Kernkraftwerkes Rheinsberg. Es wird gezeigt, wie der zentral entworfene Strukturwandel die Lebenswirklichkeit der Menschen vor Ort prägte. Basis der Untersuchung waren eine breite Quellengrundlage in Archiven (u. a. das Betriebsarchiv des Kernkraftwerkes) und Interviews mit Zeitzeugen.

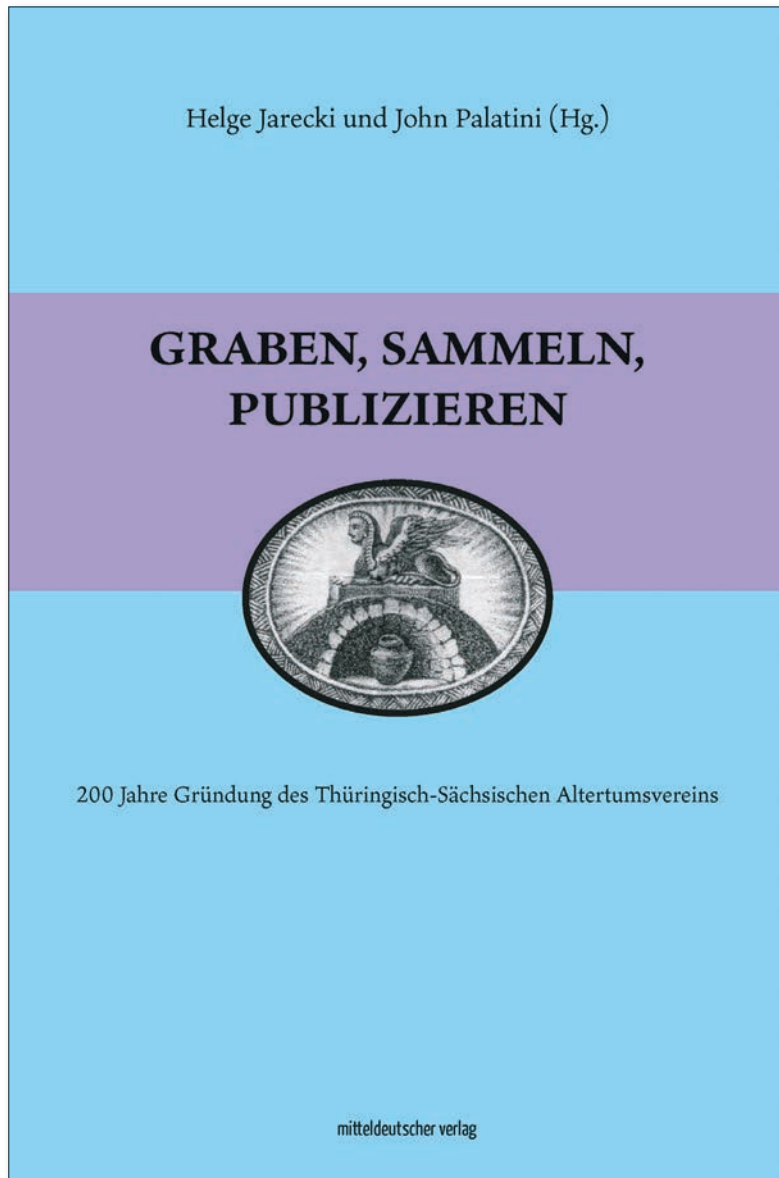
Dr. **SEBASTIAN STUDE**, geb. 1979, studierte Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft in Halle (Saale) und Berlin, Stipendiat der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, 2015–2017 Mitarbeiter beim Stasi-Unterlagen-Archiv, 2019–2022 Mitarbeiter der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam im BMBF-Forschungsverbund „Landschaften der Verfolgung“, seit 2022 Referent der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.



978-3-96311-747-3
48,00 € [D] | 49,40 € [A] | 67,20 sFr [CH]

Lieferbar

ENTWICKLUNG VON GESCHICHTSFORSCHUNG UND DENKMALPFLEGE IM 19. JAHRHUNDERT



- **Einer der ältesten Geschichtsvereine Deutschlands**
- **Grundlegendes zur Entwicklung der Denkmalpflege**
- **Umfangreiche Bebilderung**

Der 1819 in Naumburg gegründete und 1823 bis 1949 in Halle (Saale) ansässige Thüringisch-Sächsische Altertumsverein gehört zu den ältesten deutschen Geschichtsvereinen. Seine Mitglieder leisteten für die provinziälsächsische Denkmalpflege und Geschichtsforschung Pionierarbeit.

Aspekte der Gründungsgeschichte, biografische Skizzen sowie Beiträge zur Überlieferung von Sammlung, Bibliothek und Archiv des Vereins stehen im Mittelpunkt der neun Beiträge des Tagungsbandes. Das „Verzeichnis der Stifter und Mitglieder des Vereins für Erforschung des vaterländischen Alterthums nach der Ordnung ihres Beitritts“ von 1821 beschließt die Publikation.

SACHBUCH | 208 S. | geb. | 160 × 240 mm | s/w- und Farbabb.

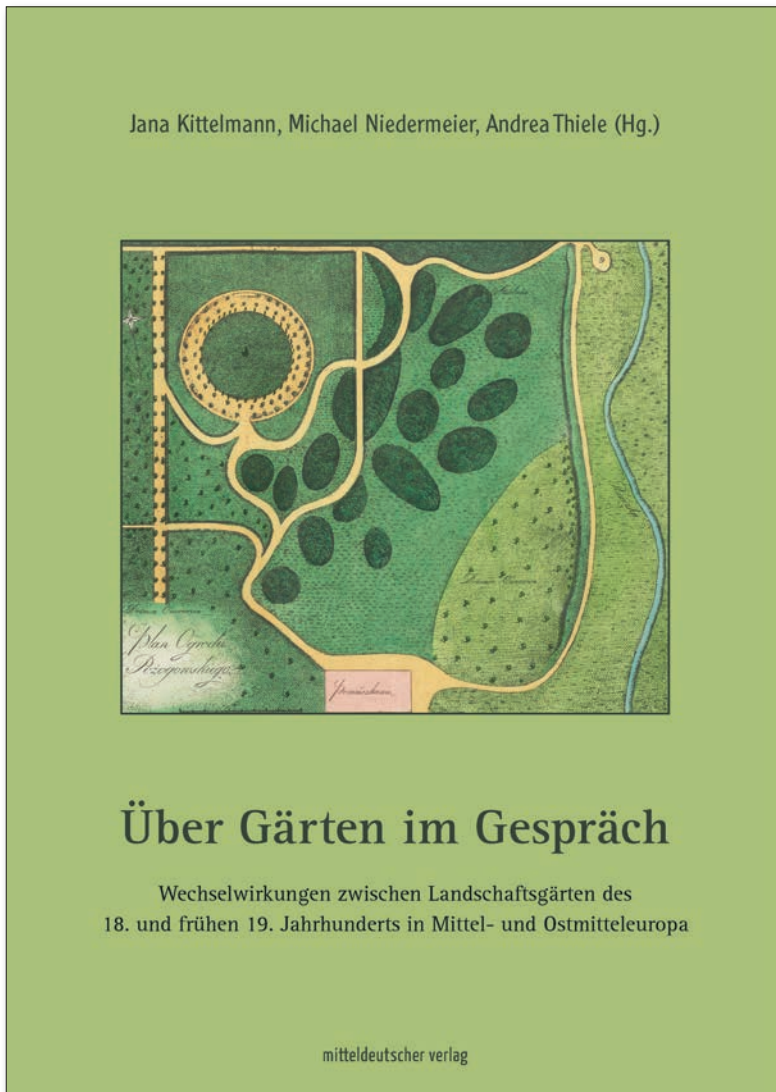
Dr. **HELGE JARECKI** studierte u. a. Ur- und Frühgeschichte, Slawistik sowie Mittlere und Neuere Geschichte in Göttingen. Er arbeitet seit 1994 als Archäologe für die archäologischen Landesämter von Thüringen und Sachsen-Anhalt. **JOHN PALATINI** studierte Deutsch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien in Halle. Er arbeitet seit 2016 für den Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V., seit 2018 als stellv. Geschäftsführer.



978-3-96311-368-0
36,00 € [D] | 37,10 € [A] | 50,40 sFr [CH]

Lieferbar

EIN INTERNATIONALER BLICK AUF DIE GARTENGESCHICHTE



- Aspekte der europäischen Adels- und Herrschaftskultur
- Prägende Persönlichkeiten der Gartengeschichte
- Gartenbücher als Medien des Wissenstransfers

Der Band versammelt die Beiträge der Tagung „Über Gärten im Gespräch. Wechselwirkungen zwischen Landschaftsgärten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts in Mittel- und Ostmitteleuropa“ in Wörlitz. Experten und Expertinnen verschiedener Disziplinen aus Deutschland, Polen und den USA diskutieren die grenzüberschreitende Dimension des mittel- und osteuropäischen Landschaftsgartens mit Blick auf gartenkünstlerische, landschaftsästhetische, historische, kulturelle, dynastisch-politische und gartendenkmalpflegerische Fragestellungen. Die Tagungsergebnisse sind in dem reich bebilderten Band dokumentiert.

SACHBUCH | dt./engl. | 256 S. | Br. | 200 × 280 mm | s/w- und Farbbabb.

MIT BEITRÄGEN VON Marcin Cyran, Marlen Höbelbarth, Justyna Jaworek-Jakubska, Michael Keller, Jana Kittelmann, Marcus Köhler, Stefan Körner, Heiner Krellig, Michael Niedermeier, Anna Olenska, Cord Panning, Ingo Pfeifer, Katrin Schulze und Agnieszka Whelan.



978-3-96311-774-9
40,00 € [D] | 41,10 € [A] | 56,00sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

EIN SPAZIERGANG DURCH 500 JAHRE DEUTSCH-SORBISCHE GESCHICHTE

500 JAHRE TAUCHERFRIEDHOF BAUTZEN

*Kai Wenzel
Heinz Henke
Christoph Kretschmer*



SACHBUCH | 216 S. | KlBr. | 130 × 210 mm | s/w- und Farbabb.

- **Informationen zum wichtigsten Friedhof von Bautzen**
- **Über 100 Biogramme mit spannenden Geschichten**
- **Mit Lageplan**

Das reich bebilderte Buch widmet sich dem 1523 östlich der Stadt Bautzen angelegten, kulturgeschichtlich bedeutsamen Taucherfriedhof sowie dem angrenzenden Michaelisfriedhof. Hier fanden seit der Gründung vor 500 Jahren Deutsche und Sorben ihre letzte Ruhestätte, die zu Lebzeiten regionale, aber auch überregionale Bedeutung erlangt hatten. Neben einem Abriss zur Geschichte der beiden Friedhöfe werden über 100 historische Grabmäler und die hier bestatteten Personen vorgestellt. Ein eigenes Kapitel behandelt die auf dem Friedhof befindliche Taucherkirche und das ehemalige Taucherhospital. Abgerundet wird das Buch durch einen Blick auf den Naturraum des Areals und ein Interview mit den Friedhofsverwaltern.

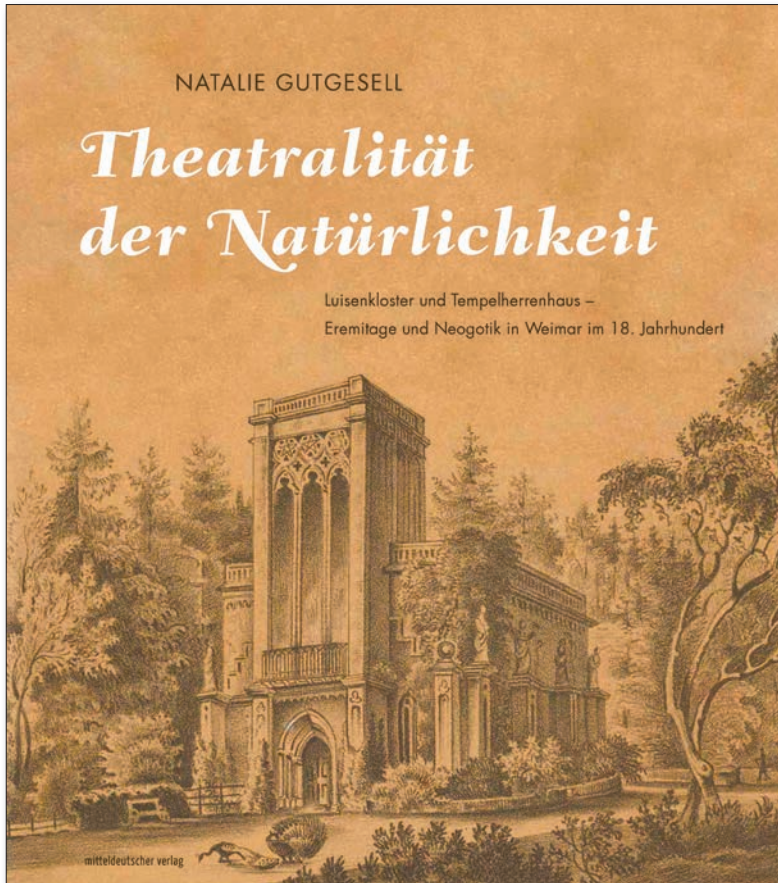
Die Texte im Buch und die kunsthistorischen Beschreibungen der Grabmale stammen vom Kunsthistoriker **KAI WENZEL**. Für die biografischen Forschungen zeichnete der Heimatforscher **HEINZ HENKE** verantwortlich, der dabei von der Leiterin des Archivverbundes Bautzen, **GRIT RICHTER-LAUGWITZ**, unterstützt wurde. Den Text zum Naturraum verfasste der ehemalige Friedhofsverwalter **CHRISTOPH KRETSCHMER**.



978-3-96311-605-6
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023

HINTER DEN KULISSEN DER WEIMARER PARKARCHITEKTUR



FACHBUCH | 656 S. | geb. | 250 × 280 mm | s/w- und Farbbabb.

- **Prägende Bauten des Weimarer Parks an der Ilm**
- **Blick auf die kulturellen Netzwerke Herzog Carl Augusts**
- **Reich bebilderte Studie**

Natalie Gutgesell untersucht in ihrer Studie formale Parameter und funktionale Prozesse der Bau- und Nutzungsgeschichte der Parkarchitekturen an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert im Park an der Ilm. Das Luisenkloster und das Tempelherrenhaus verorten sich in ihrer Materialität, Semantik, Intermedialität und Theatralität in den Kontexten der Eremitage und der neogotischen Bauwerke. In diesen Architekturen verflochten sich im Weimarer Landschaftsgarten polyvalente kunsttheoretische, philosophische, rezeptionsästhetische sowie performative Phänomene miteinander. Das Ensemble der Weimarer Neogotik agierte als multidimensionaler Impulsgeber innerhalb einer europäischen Netzwerkkultur.

Dr. **NATALIE GUTGESELL**, geb. 1972, 1991–1997 Studium der Anglistik und Romanistik in Bamberg, 2005–2010 Studium der Kunstgeschichte, Theater- und Medienwissenschaft in Erlangen-Nürnberg, 2014 dort Promotion in Kunstgeschichte zu „Joseph Victor von Scheffel als bildender Künstler“. Internationale Projekte und Publikationen zur Kunst- und Kulturgeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts, Nachlassforschung vergessener Künstlerinnen.

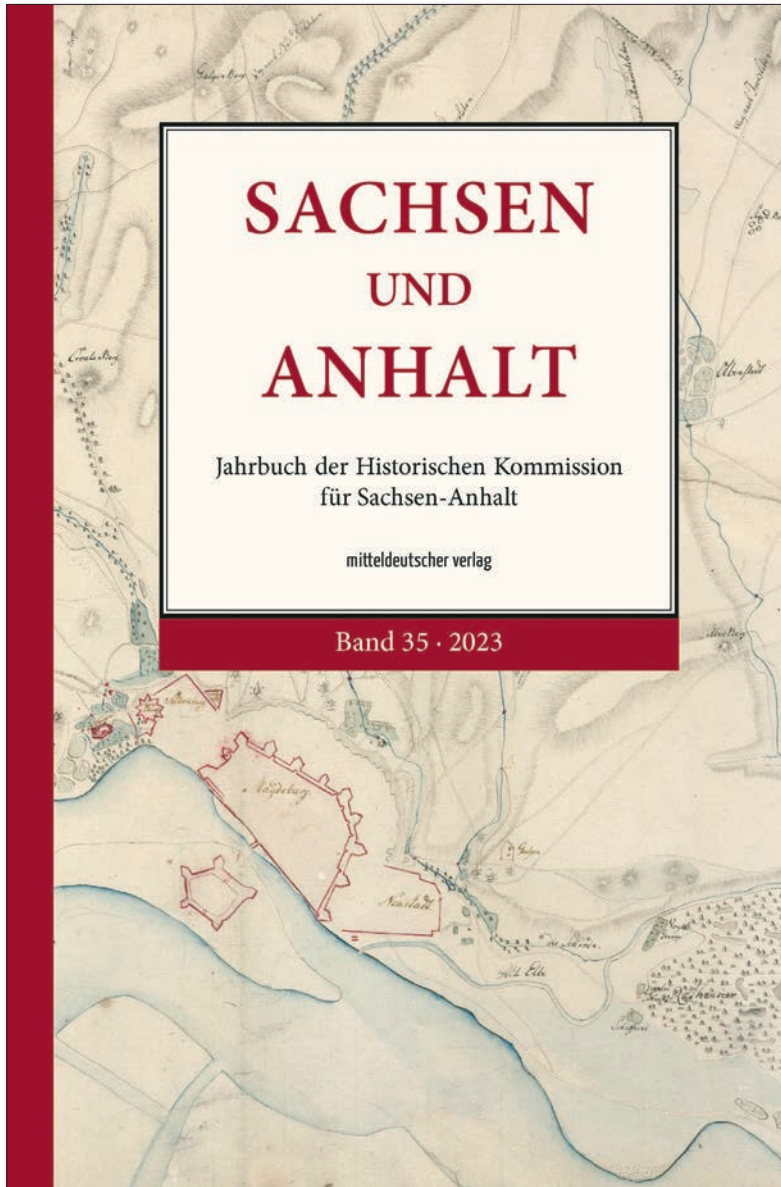


978-3-96311-710-7

80,00 € [D] | 82,30 € [A] | 112,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023

WAS MAN ZUR **GESCHICHTSFORSCHUNG** ÜBER SACHSEN-ANHALT WISSEN MUSS



- **Wesentliche Beiträge zur Landesgeschichte**
- **Aktuelle Forschungsergebnisse**
- **Ausführliche Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen**

Die Beiträge in Band 35 (2023) behandeln u. a. die Themen „Arneburg, die Altmark und das ottonische Königtum“, „Mittelalterliche Gerichtsverfassung im Naumburger Westchor?“, „Der Bauernkrieg in Sachsen-Anhalt“, „Dorothea, Herzogin von Sachsen, Äbtissin von Quedlinburg (reg. 1610-1617)“, „Annäherungen an das dynastische Team der Grafen zu Stolberg-Wernigerode im 18. Jahrhundert“ und „Der 17. Juni 1953 in Magdeburg in der kollektiven Erinnerung“.

Ein Werkstattbericht zu Künstlernachlässen in Sachsen-Anhalt, die Tätigkeitsberichte der Historischen Kommission 2019–2022 und des Instituts für Landesgeschichte 2021/22 sowie Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen beschließen den Band.

FACHBUCH | ca. 400 S. | geb. | 160 × 245 mm | s/w- und Farbabb.

Nach der Einrichtung des Instituts für Landesgeschichte am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (LDA) Sachsen-Anhalt 2021 erschien das Jahrbuch der **HISTORISCHEN KOMMISSION FÜR SACHSEN-ANHALT** 2022 erstmals in gemeinsamer Herausgeberschaft mit dem **LDA SACHSEN-ANHALT**. Dies trägt der Stärkung landesgeschichtlicher Forschung und Vermittlung durch das Land Sachsen-Anhalt in den vergangenen Jahren Rechnung.

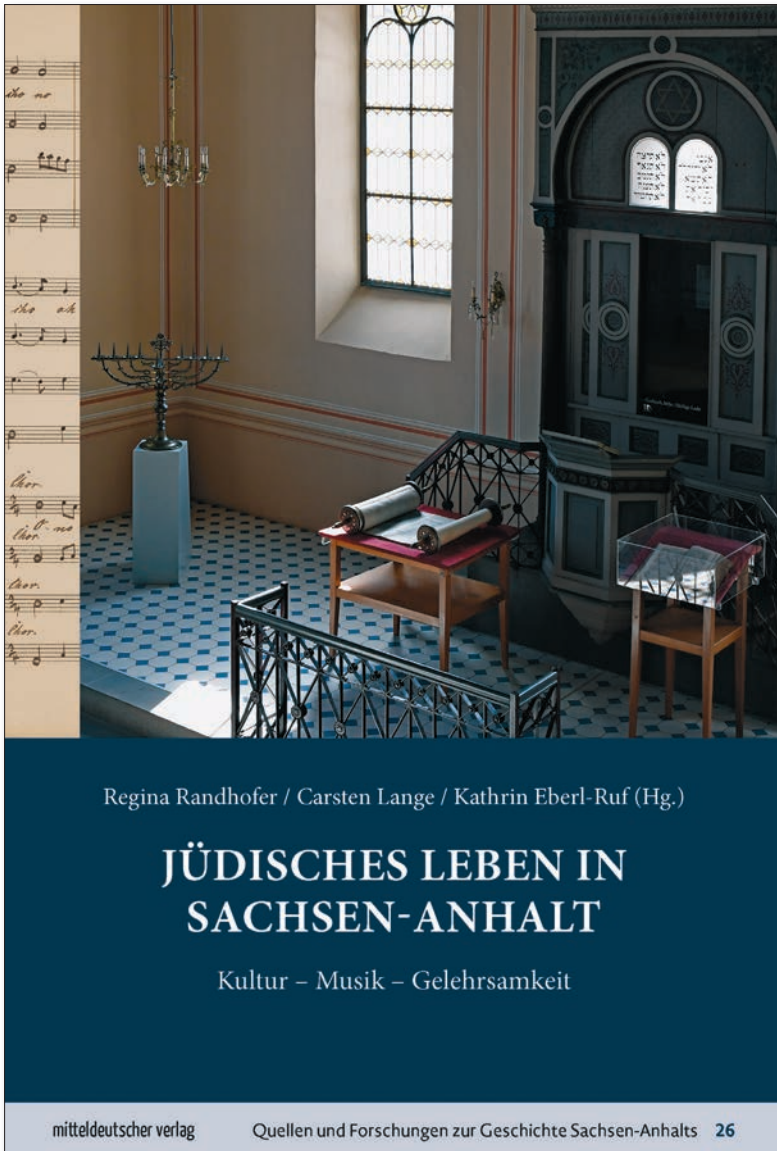


978-3-96311-759-6

49,00 € [D] | 50,50 € [A] | 68,60 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

AUF DEN SPUREN EINER BLÜHENDEN JÜDISCHEN KULTUR- UND BILDUNGSLANDSCHAFT



FACHBUCH | Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts,
Bd. 26 | 392 S. | geb. | 155 × 230 mm | s/w- und Farbbabb. | CD-Beileger

MIT BEITRÄGEN VON Alexander A. Dubrau, Anton Hieke, Elias S. Jungheim, Mark Kligman, Thomas Meyer, Christoph Münz, Mirko Przystawik, Regina Randhofer, Christoph Rymatzki, Dirk Sadowski, Maria B. Stolarzewicz, Mirjam Thulin, Bernd G. Ulbrich und Michaela Will.

- Interdisziplinäre Forschungen
- Ergebnisse einer wissenschaftlichen Tagung
- Neue Kenntnisse zu einer jüdisch-deutschen Kulturlandschaft

Das Bundesland Sachsen-Anhalt war einst Heimstatt einer blühenden jüdischen Kultur- und Gelehrtenlandschaft. In dieser Region entstanden im 19. Jahrhundert bedeutende Projekte der Moderne, die sich mit namhaften Gelehrten wie Moses Mendelssohn, Leopold Zunz, Ludwig Philippson oder Esriel Hildesheimer verbinden.

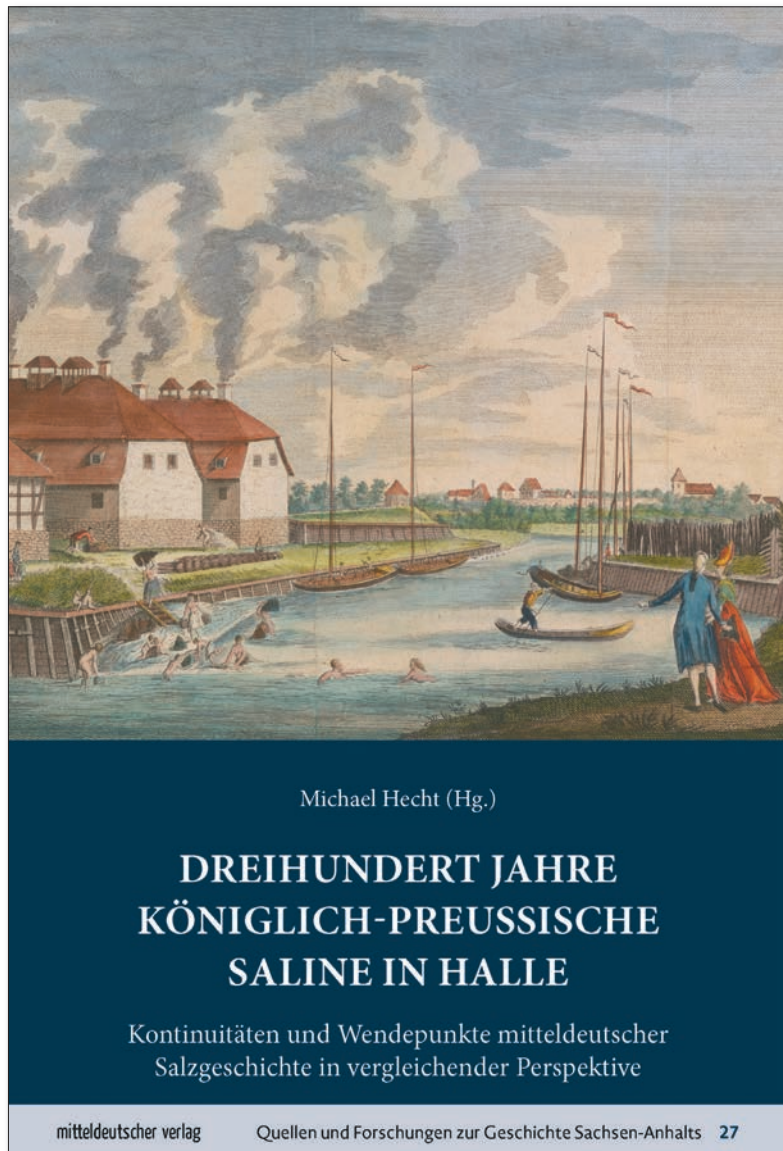
Die Autorinnen und Autoren nehmen in diesem Band aus unterschiedlicher disziplinärer Sicht Personen, Ereignisse, religiöse und intellektuelle Strömungen sowie Erinnerungsorte eines bislang nur unzureichend erforschten jüdischen Geschichtsraums in den Blick, die gleichsam die Marksteine des jüdischen Sachsen-Anhalts vor seiner Zerstörung im 20. Jahrhundert bilden.



978-3-96311-698-8
54,00 € [D] | 55,60 € [A] | 75,60 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023

DIE ROLLE DER SALZGESCHICHTE IN DEN HISTORISCHEN WISSENSCHAFTEN



- **Aktuelle Forschungsergebnisse**
- **Museale Präsentationsmöglichkeiten heute**
- **Beiträge des Tags der Landesgeschichte Sachsen-Anhalts 2021**

Das 300-jährige Jubiläum der königlich-preussischen Saline in Halle (Saale) war 2021 Anlass einer Tagung, die nach Kontinuitäten und Zäsuren in der Geschichte der hallischen Salzgewinnung fragte. Zudem wurden Potenziale für eine zeitgemäße Beschäftigung mit der Geschichte des „weißen Goldes“ diskutiert. Behandelte Themen waren u. a.: Welche rechtlichen Normen wurden für die Saline erlassen? Wie spiegelten sich Kontinuitäten und Zäsuren der Salzherstellung in den Berufsstrukturen? Zudem wurde nach Möglichkeiten einer zeitgemäßen Salzgeschichte im Rahmen von Geschichtsvermittlung und Public History gefragt. Der Band lädt damit insgesamt dazu ein, dass Thema Salz und Salinen für die vergleichende Landes- und Stadtgeschichte neu zu entdecken.

FACHBUCH | Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts,
Bd. 27 | 276 S. | geb. | 155 × 230 mm | s/w- und Farbabb.

MIT BEITRÄGEN VON Tom Gärtig, Michael Hecht, Heiner Lück, Jeannette Metz, Florian Michel, Katrin Moeller, Martin Ott, Wilfried Reininghaus, Andreas Stahl und Klaus Peter Wittwar.



978-3-96311-699-5
40,00 € [D] | 41,10 € [A] | 56,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2023

BAUPLANUNG UND -ORGANISATION VOR 200 JAHREN



Hinrich Rademacher

PLANEN UND BAUEN UNTER LEOPOLD III. FRIEDRICH FRANZ VON ANHALT-DESSAU (1758-1817)

mitteldeutscher verlag

Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts 28

- **Umfassende, detaillierte Studie**
- **Mit biografischen Skizzen**
- **Quellenanhang**

Der Autor zeichnet detailliert die sich auf pragmatische und windungsreiche Weise ausbildende Bauverwaltung und Bauleitung von Park und Schloss Wörlitz unter Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1758-1817) nach. Zu den wichtigsten Ergebnissen der Studie Rademachers zählt die Erkenntnis, dass die bis heute dafür verantwortlich gemachten Männer, der in der Architektur dilettierenden Hofkavalier Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und der Oberbaudirektor Georg Christoph Hesekei, nicht eindeutig als Entwerfer oder künstlerisch Verantwortliche nachzuweisen sind. Vielmehr scheint der Fürst selbst maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung der Kunstbauten im Gartenreich ausgeübt zu haben.

FACHBUCH | Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts,
Bd. 28 | ca. 400 S. | geb. | 155 × 230 mm

HINRICH RADEMACHER (1960–2016), Studium der Architektur (Dipl.-Ing.), Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte (Magister Artium) in Berlin und Göttingen, anschließend als freier Architekt in Bauforschung und Denkmalpflege tätig, zugleich intensive Forschungen im Rahmen eines Dissertationsprojekts zum Pantheon im Wörlitzer Landschaftsgarten sowie zu der dortigen Bauverwaltung unter Fürst Franz von Anhalt-Dessau.



978-3-96311-527-1

54,00 € [D] | 55,60 € [A] | 75,60 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2023

ZUR GESCHICHTE UND KULTUR DES **SPORTS IN HALLE (SAALE)**



- Breites stadtgeschichtliches Spektrum
- Ergebnisse des Tags der hallischen Stadtgeschichte 2021

Der Tagungsband zur Geschichte und Kultur des Sports in Halle (Saale) behandelt ein breit gefächertes thematisches Spektrum: Turnen, Spiel und Sport in den Franckeschen Stiftungen 1890–1933; Männer- und Frauensportvereine, die das Radfahren gesellschaftsfähig machten; das Stadtbad als erste Schwimmsportstätte der Stadt Halle; Stadionarchitektur und Stadionprojekte in Halle 1920–2020; der Wandel der Sportberichterstattung in Halle 1871–1933 sowie die fußballbezogene Aneignung von Stadtraum und Stadtgeschichte. Und er stellt die Frage: Wann wird Sport zu Kunst?

SACHBUCH | Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte, Band 29 | 224 S. | geb. | 148 × 210 mm | s/w-Abb.



978-3-96311-604-9
28,00 € [D] | 28,80 € [A] | 39,20 sFr [CH]

MIT BEITRÄGEN VON Cornelia Blume, Christine Fuhrmann, Tom Gärtig, Kathleen Hirschnitz, Christian Kreis, Katrin Moeller, Dirk Suckow, Michael Thomas und Daniel Waterman.

ERSCHEINT März 2023

BERÜHMTE UND VERGESSENE PERSÖNLICHKEITEN, DIE IN MERSEBURG WIRKTEN



SACHBUCH | 392 S. | Br. | 130 × 200 mm | s/w-Abb.

- **Kurze, prägnante Lebensgeschichten**
- **Geschichte durch Biografien vermittelt**

Jürgen Jankofsky, selbst gebürtiger Merseburger, porträtiert über hundert Menschen, die in der mehr als tausendjährigen Geschichte der Dom- und Schlossstadt ihre Spuren hinterließen. Zu den in Wort und Bild Vorgestellten gehören Personen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, alle waren mal mehr, mal weniger mit Merseburg verbunden. Dazu zählen die Kaisertochter Beatrix I., die in Merseburg als Äbtissin wirkte, der NS-Widerstandskämpfer Ernst von Harnack, der hier zwölf Jahre Regierungspräsident war, und der langjährige Merseburger Domorganist Hans-Günther Wauer.

JÜRGEN JANKOFSKY, geb. 1953 in Merseburg, lebt in Leuna. Ausbildung zum Berufsmusiker, Studium am Literaturinstitut Leipzig. Walter-Bauer-Preis 1996, Zahlreiche Buchveröffentlichungen, Herausgaben, Lieder, Hörspiele, Filme.



978-3-96311-763-3
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Lieferbar

REISE



KOTTE
Chemnitz
12,99 € | 95462-945-9



LENDT
Elbetal
12,99 € | 96311-135-8



KOTTE
Jüdisches Sachsen
12,99 € | 96311-553-0



PHILIPP
Lausitz
12,99 € | 95462-306-8



KOTTE
Leipzig
12,99 € | 96311-346-8



DIERS
Lüneburg
12,99 € | 96311-347-5



ULLRICH
Magdeburg
12,99 € | 96311-392-5



PIXBERG
Rügen
9,99 € | 95462-773-8



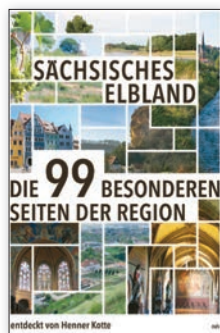
HEILIG
Saale-Unstrut
12,99 € | 96311-254-6



DADDER/RUSSE
Saarbrücken
12,99 € | 96311-040-5



KOTTE
Sächsische Schweiz
9,99 € | 95462-630-4



KOTTE
Sächsisches Elbland
12,99 € | 96311-154-9



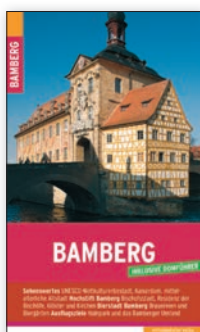
LANGHE
Uckermark
12,99 € | 96311-486-1



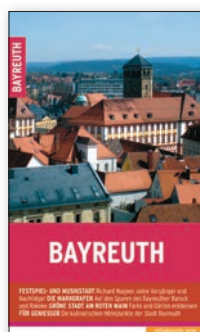
KÄHNE
Usedom
12,99 € | 96311-013-9



TIETKE
Wittenberg
9,99 € | 95462-414-0



GALLAS
Bamberg
9,95 € | 95462-330-3



PIONTEK
Bayreuth
9,95 € | 95462-532-1



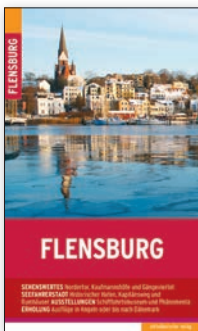
THIEL
Braunschweig
9,95 € | 89812-890-2



SCHNELLE
Celle
7,95 € | 95462-645-8



SCHARECK
Erfurt
9,95 € | 95462-005-0



LENDT
Flensburg
12,00 € | 95462-329-7



SCHNELLE
Goslar
9,95 € | 95462-810-0



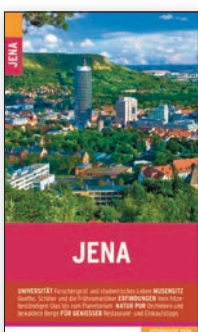
LENDT
Göttingen
9,95 € | 95462-013-5



PANTENIUS
Halle (Saale)
12,00 € | 96311-649-0



LENDT
Hildesheim
9,95 € | 89812-919-0



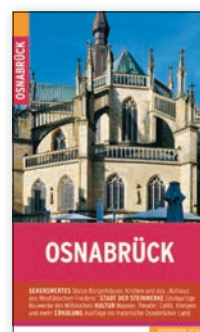
HELLMANN/WEILANDT
Jena
9,95 € | 89812-889-6



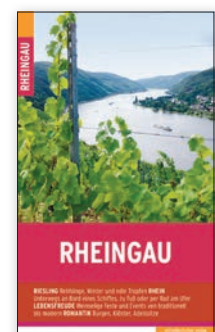
ZANDER/ZANDER
Magdeburg
9,95 € | 95462-115-6



SAGURNA/WELP
Oldenburg
9,95 € | 95462-012-8



IGEL
Osnabrück
9,95 € | 95462-451-5



SEYFARTH
Rheingau
9,95 € | 95462-955-8



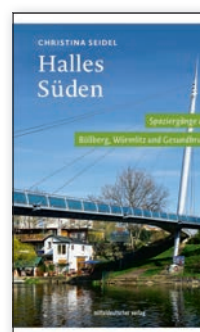
PANTENIUS
Weinstraße Saale-Unstrut
12,00 € | 96311-650-6



PANTENIUS
**Wittenberg – Dessau –
Wörlitz**
9,95 € | 96311-563-9



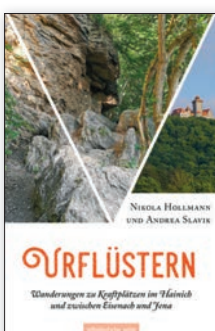
ANTZ
Magdeburgs Mitte |
2. Auflage
14,00 € | 3-96311-626-1



SEIDEL
Halles Süden | 2. Auflage
14,00 € | 3-96311-703-9



FRITZ
**Meinen Apfelstrudel sollten
Sie sich nicht ...** | 2. Auflage
20,00 € | 3-96311-695-7



HOLLMANN/SLAVIK
Urfüstern Hainich/Jena
14,00 € | 96311-429-8



HOLLMANN/SLAVIK
Urfüstern Harz
14,00 € | 96311-425-0



HOLLMANN/SLAVIK
Urfüstern Saale/Unstrut
14,00 € | 96311-426-7



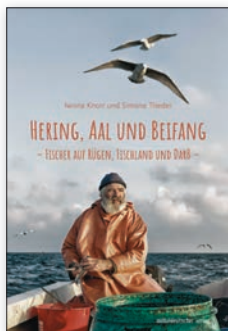
TRAUB/TRAUB
**Magische Orte in
Mitteldeutschland II**
12,95 € | 95462-772-1



TRAUB/TRAUB
**Magische Orte in
Mitteldeutschland III**
12,95 € | 96311-164-8



TRAUB
Magische Orte in Brandenburg
15,00 € | 96311-248-5



KNORR/TRIEDER
Hering, Aal und Beifang
18,00 € | 96311-549-3



KOCH/PAAL
Bamberg bildschön
16,00 € | 96311-223-2



SAURE
#erfurtliebe
16,00 € | 96311-222-5



SCHUMANN
Halle
16,00 € | 96311-221-8



KÖHLER
Leipzig
16,00 € | 96311-220-1



BOLLMANN
Schlösser und Burgen in Sachsen-Anhalt
16,00 € | 96311-224-9



APPLIS
Swantien entdecken
20,00 € | 96311-551-6



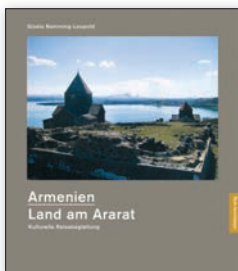
KORALL
Die Seele Georgiens
40,00 € | 95462-305-1



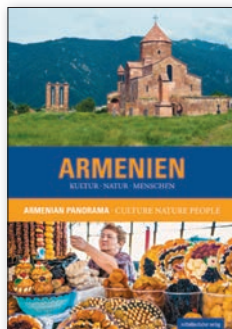
ZASCHKE
Pilgern 4.0
16,00 € | 96311-574-5



MÜNTZ/MÜNTZ
Blau gemacht
28,00 € | 96311-475-5



RAMMING-LEUPOLD
Armenien - Land am Ararat
28,00 € | 96311-675-9



SIEGSMUND
Armenien
40,00 € | 96311-550-9

BELLETRISTIK

allmende Zeitschrift für Literatur 109. Ausgabe: Angriff auf Europa 12,00 € 96311-715-2	FÄRBER Ritter Dieter Kinderbuch 16,00 € 96311-685-8	HORI Der Wind erhebt sich Novelle 16,00 € 96311-682-7	LORENZ Machtworte Roman 20,00 € 96311-683-4	PRÉVÔT „Und Harlekin heißt der neue König von Paris“ Szenen, Essays, Prosastücke 16,00 € 96311-657-5
AREND Der Himmel aber ist immer blau Erzählungen 12,00 € 96311-540-0	FRICKE Der Rasenpfleger Roman 14,00 € 96311-617-9	JANKOFSKY Session Erinnerungen 16,00 € 96311-619-3	MAI Brunzkachl Ein München-Krimi 14,00 € 96311-094-8	RACKWITZ in meinem garten steht ein blauer eisberg Gedichte 12,00 € 96311-618-6
AŠKINYTĖ Kleines Bernstein Roman 14,00 € 96311-474-8	FRITZ Auffliegende Papageien Roman 14,00 € 96311-252-2	KAUFHOLZ Der Hammermord am Hansering Authentische Kriminalfälle 14,00 € 96311-488-5	MAKAROVA Friedl Biografischer Roman 32,00 € 96311-567-7	RHINEHART Der Würfler Roman 14,90 € 89812-632-8
BAUER Phönixlied Gedichte 18,00 € 96311-688-9	GERINGAS Licht hinter dem Fenster Erzählungen 14,00 € 96311-524-0	KMITA Die Chroniken des Südviertels Roman 20,00 € 96311-180-8	MAN Auftrieb Gedichte englisch/deutsch 12,00 € 96311-608-7	RUSSI Der Priester von Bages Roman 20,00 € 96311-480-9
BOČEK Russischer Tango Roman 20,00 € 96311-612-4	GÖTZE Schellingers Welt Roman 14,00 € 96311-328-4	KOTTE Die dreizehn Leben des Richard Rohde Roman 16,00 € 96311-464-9	MATZ Hallsch forrn Ahnfeenger Mundart-Wörterbuch 3., überarb. Auflage 8,00 € 96311-500-4	SAILER Haus mit der Madonna Roman 25,00 € 96311-510-3
BOLAVÁ Der Duft der Dunkelheit Roman 24,00 € 96311-651-3	GROSS-STRIFFLER Cleopatra & Fleischsalat Erzählungen 14,00 € 96311-380-2	KREČIČ Keine wie sie Roman 26,00 € 96311-454-0	MAXIMOW Taiga Erzählungen aus dem Gulag 20,00 € 96311-381-9	SCHINKEL Die Schönheit der Stadt, die ich verlasse Erzählungen 16,00 € 96311-616-2
BÖSZÖRMÉNYI Weicher Körper der Nacht Roman 25,00 € 96311-613-1	HABICHT Schmunzelbuch für maximal zwei Haushalte Karikaturen 10,00 € 96311-603-2	KREISLER Wand an Wand mit einer Leiche Authentische Kriminalfälle 14,00 € 96311-571-4	MENANTES FÖRDERKREIS Alle Sinne Leben Anthologie 14,00 € 96311-684-1	SCHNEIDER Die Paradiese von gestern Roman 28,00 € 96311-614-8
BUSCH/MATZ Plisch unn Plum uff Hallsch Bildergeschichte 8,00 € 96311-577-6	V. D. HEIDE/ IMMISCH (HG.) Im Freien Literarischer Stadtführer 20,00 € 96311-585-1	LANGER Kleine Geschichte von der Frau, die nicht treu sein konnte Roman überarbeitete Neuausgabe 18,00 € 96311-539-4	MESSERSCHMIDT Dr. Laurin und das Schweißwunder auf der Einlegesohle Roman 28,00 € 96311-639-1	SCHÖNBERG Das unsterbliche Luderleben Roman 16,00 € 96311-442-7
CRUMMEY Sweetland Roman 26,00 € 96311-311-6	HEIDUCZEK Abschied von den Engeln Roman 20,00 € 96311-569-1	LEVIN Hilfe, unser Kind wird Künstler Satiren 12,00 € 96311-471-7	MONETA Schlussapplaus Roman 16,00 € 96311-450-2	SPYRA Die Berichte des Voyeurs Gedichte 16,00 € 96311-542-4
ECKER Herr Oluf in Hunsum Roman 20,00 € 96311-523-3	HERDEN Schabernack Insel-Krimi 16,00 € 96311-677-3	LEVINE Das Mädchen von nebenan Erzählungen 18,00 € 96311-499-1	MORTSCHILADSE Liebe und Tod in Tiflis Roman 28,00 € 96311-226-3	THÜRK Verdorrtter Jasmin Roman 16,00 € 96311-407-6
ECKSTEIN Mein Vietnam Erzählungen 16,00 € 96311-376-5	HEYSE Ach Roman 20,00 € 96311-586-8	LOERTZER Das Winterwunder an der Saale Erzählung 18,00 € 96311-602-5	PAPAMARKOS Gjak Erzählungen 20,00 € 96311-572-1	WERNER Der Rabe und der Fuchs Fabeln 12,00 € 96311-669-8
EINSINGBACH Geständnis eines Hochbegabten 22,00 € 96311-615-5	HOFFMANN Wodka und Tigerente Roman 14,00 € 96311-385-7	LOEST Sommergewitter Roman 16,00 € 96311-479-3	PIXBERG Das Orakel von Jasmund Ein Rügenroman 18,00 € 96311-404-5	WOGERSIEN Wo das Land abbricht Rügenroman 16,00 € 96311-611-7
EINSINGBACH/ WILUNPAN Siam Affairs Thriller 12,00 € 96311-121-1	HÖLL Am Ende des Schattens Roman 18,00 € 96311-511-0		POPPE Angstfresser Roman 20,00 € 96311-239-3	ZIMMERMANN Viel Lärm und nichts Roman 16,00 € 96311-011-5

KUNST

- Die Welt der verlassenen Orte**
Bildband
29,95 € | 95462-031-9
- BACH/GERSTENGARBE
Die Zukunft ist das neue Ding
Katalog
20,00 € | 96311-478-6
- BERNDT (Hg.)
„ein rühmlich bekannter Kupferstecher“
Ludwig Buchhorn (1770–1856) – Halberstadt, Dessau, Berlin
Sachbuch
25,00 € | 96311-343-7
- BERSCH
Passion
Bildband
24,95 € | 95462-982-4
- BIGALKE/KORSOWSKY
Was bleibt uns
Kunstbuch
30,00 € | 96311-548-6
- BOTTLÄNDER
Bunt und Grau
Ost-Berlin 1980 bis 1983
Bildband
18,00 € | 96311-193-8
- CRAMER
Übergangsgesellschaft
Bildband
25,00 € | 96311-120-4
- DOLGNER
Erwin Hahs – Das künstlerische Werk
Bild-Text-Band
48,00 € | 95462-437-9
- EYDINGER/DOLGNER
Ludwig Bohnstedt
Der Architekt als Künstler
30,00 € | 96311-693-3
- GÖTZE
Lebenszeichen
Ausstellungskatalog
25,00 € | 96311-589-9
- HAMETNER
WerkKunstWerk
16 Gespräche – Ein Porträt des Künstlers Detlef Lieffertz
25,00 € | 96311-516-5
- HEGER
„Dann müssen es Helden sein ...“
Friedemann Hahn. Ein Porträt des Malers im Dialog
25,00 € | 96311-136-5
- HELLER
Siebenbürgen süße Heimat
Bildband
25,00 € | 96311-375-8
- JENDRYSCHICK/HIRSCH
Die Sichelfrau
Bild-Text-Band
25,00 € | 96311-476-2
- KANTSTEINER
Die antiken Skulpturen
Aus fürstlichem Besitz im Gartenreich Dessau-Wörlitz
Katalog
28,00 € | 96311-468-7
- KIRSCHNER
Abenteuer Platte
Bildband
18,00 € | 96311-515-8
Als die Eisenbahnstraße noch Ernst-Thälmann-Straße hieß
Bild-Text-Band
2. Auflage
16,00 € | 96311-150-1
- KIWITT
Nach den Regeln der Normalität
Bild-Text-Band
25,00 € | 96311-659-9
- KULINNA
Leben am Meer
Bildband
28,00 € | 96311-622-3
- KUNSTHALLE ROSTOCK
Ost / Western
Ausstellungskatalog
25,00 € | 96311-579-0
- KUNSTHALLE ROSTOCK/
NEUMANN (Hg.)
Palast der Republik
Ausstellungskatalog
30,00 € | 96311-187-7
- KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT (Hg.)
Stühle: Dieckmann
Bild-Text-Band
30,00 € | 96311-643-8
- LACHER
Harzwölfin
Die Quedlinburger Expressionistin Dorothea Milde (1887–1964)
Bild-Text-Band
24,00 € | 96311-694-0
- LANDGRAF
Vergessener Glanz
Bildband
28,00 € | 96311-176-1
- LESKE
Reportertage
Bild-Text-Band
28,00 € | 96311-623-0
- LORDKIPANIDZE
Georgiens Geschichte in 33 Objekten
Bild-Text-Band
20,00 € | 96311-045-0
- MARTENS
Nacktes Leben
Aktfotografie 1983 bis 1991
Bildband
28,00 € | 96311-179-2
- MEY (Hg.)
Kunst in der Altmark
Bild-Text-Band
20,00 € | 96311-531-8
- MIELZARJEWICZ
Lost Places Halle (Saale)
Bildband
22,95 € | 95462-408-9
Lost Places Chemnitz
Bildband
19,95 € | 95462-160-6
Lost Places Harz
Bildband
22,95 € | 95462-010-4
Lost Places Magdeburg
Bildband
19,90 € | 89812-826-1
Lost Places Leipzig
Bildband
22,95 € | 95462-752-3
Lost Places Beelitz-Heilstätten
Bildband
19,90 € | 89812-652-6
- MÜLLER-WENZEL/
WIERMANN
Heinz Steffens
Werkverzeichnis der Malerei und Grafik
Bild-Text-Band
40,00 € | 96311-625-4
- NAGEL
Blick zurück. DDR-Wirklichkeit und Fotografie
Bild-Text-Band
28,00 € | 96311-584-4
- PHILIPSEN/BAUER-
FRIEDRICH (Hg.)
Ins Offene
Bild-Text-Band
25,00 € | 96311-046-7
- PLAKAT-SOZIAL-
VEREIN ZUR
FÖRDERUNG VISUELLER
KULTUR e. V. (Hg.)
10 Jahre Plakat Sozial e. V.
Katalog
30,00 € | 96311-389-5
- PROSJAK
Fotografien
Bild-Text-Band, deutsch/
russisch
30,00 € | 96311-692-6
- SCHAAL
Grete Budde
Ausstellungskatalog
14,00 € | 96311-678-0
- SCHIERZ/
TASCHITZKI (Hg.)
Wieland Förster
Skulpturen und Zeichnungen
Ausstellungskatalog
25,00 € | 96311-394-9
- SCHNABEL/EL.DOELLE/
LANGER
Das Haus
Kunstbuch
25,00 € | 96311-547-9
- SCHNEIDER
Tourist
Bild-Text-Band
28,00 € | 96311-304-8
- SINCLAIR
participant observer
Bildband
30,00 € | 96311-624-7
- UECKER
Poesie der Destruktion
Im Dialog mit Michael Kluth 1988–2018
25,00 € | 96311-038-2
Poetry of Destruction
In Dialogue with Michael Kluth 1988–2018
25,00 € | 96311-364-2
- UNZNER
Thea. Tagebuch
Tagebuchaufzeichnungen
16,00 € | 96311-240-9
- VETTER
Der Fotograf
Gerhard Vetter
Bildband
28,00 € | 96311-601-8
- WALTER
Die Lust der Kunst
Biografie
25,00 € | 96311-244-7
- WARMUTH/
PRUSCHMANN
gottgewollt
Bild-Text-Band
60,00 € | 96311-219-5
- WITTENBURG
Leben in der Utopie
Fotografien 1980–1996
Bild-Text-Band
20,00 € | 96311-241-6
- ZINN
Sluggo & Phil
Kreidekunst
16,95 € | 95462-917-6

SACHBUCH

- ABRAMOWITZ/TRIEDER
Sinti in der DDR
25,00 € | 96311-399-4
- APELT/KLAUSS
Hiddensee – Die Insel der Anderen
Geschichten von Zeitzeugen
19,95 € | 89812-876-6
- APELT/JESSE/SCHMIDT
Der 11. September 2001 – (k)eine Zeitwende?
Sachbuch
20,00 € | 96311-709-1
- ARBEITSKREIS
DÖLLNITZ e. V. (Hg.)
Au(g)enblicke
Streifzüge durch die Elster-Luppe-Saale Aue
30,00 € | 96311-665-0
- BAUERNFEIND
Teslas Gigafactory
Fluch oder Segen?
20,00 € | 96311-568-4
- BINOCHÉ
Was sind die „Lumières“?
12,00 € | 96311-555-4
- DEUTSCH-TSCHECHISCHE ZUKUNFTSFONDS
Als wäre das alles gestern gewesen
Eine Hommage an die Opfer und Überlebenden des NS-Regimes
20,00 € | 96311-635-3
- DEUTSCHLÄNDER/THIELE/
ZAUNSTÖCK (HG.)
Halles Ruf
Das Image der Stadt in historischer Perspektive
28,00 € | 96311-234-8
- DORNFELD/SEEWALD (HG.)
Deutschland – Kosovo
Die Geschichte einer Partnerschaft
20,00 € | 96311-561-5
- ECKERT
Leben im Osten
Zwischen Potsdam und Ost-Berlin 1950–1990
Biografische Aufzeichnungen
28,00 € | 96311-487-8
- EISENHAUER
Liebe ohne Leiden
55 einfache Übungen für den Herzmuskel
16,00 € | 96311-576-9
- FIKENTSCHER
Seuchenerfolge in Europa
Sachbuch
18,00 € | 96311-690-2
- FULDA (Hg.)
Revolution trifft Aufklärungsforschung
16,00 € | 96311-554-7
- GLEICHAUF
Martha Nussbaum
Philosophin des guten Lebens
6,00 € | 96311-582-0
- GRABBE
Wittenberg um 1900
Dokumente zur Stadtgeschichte
14,00 € | 96311-401-4
- GRELACK/PASTERNAK
Toleriert und kontrolliert
Konfessionelles Bildungswesen auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts 1945–1989
25,00 € | 96311-562-2
- GRISKO
Moderne in der Provinz
Weimarer Republik in Thüringen 1918–1933
25,00 € | 96311-627-8
- GUMPERT
Ohne Limit
Autobiografie
26,00 € | 96311-707-7
- HAHN/WILLMANN (Hg.)
Stadionpartisanen
Fußballfans und Hooligans in der DDR
überarbeitete Neuauflage
20,00 € | 96311-396-3
- HAMETNER
Deutsche Wechseljahre
Nachdenken über Literatur und Bildende Kunst
14,00 € | 96311-556-1
- HAUSTEIN
Das sächsische Kobalt- und Blaufarbenwesen
Geschichte, Technologien und Denkmale
30,00 € | 96311-438-0
- HOFFMANN
Weihnachten in der DDR
15,00 € | 95462-611-3
- HONIG
Wilhelm Polte
Eine politische Biografie in sechs Gesprächen
16,00 € | 96311-637-7
- JACOBS (Hg.)
Die Treuhand – ein deutsches Drama
12,00 € | 96311-316-1
- JARECKI/PALATINI (Hg.)
Graben, Sammeln, Publizieren
200 Jahre Thüringisch-Sächsischer Altertumsverein
36,00 € | 96311-368-0
- KOTTE
Astoria Leipzig
Biografie eines Hotels
24,00 € | 96311-537-0
- KÖSTER/POENICKE/
VOLKMAR (Hg.)
Die Ära Beims in Magdeburg
Ein Oberbürgermeister als Wegbereiter der Moderne
34,00 € | 96311-369-7
- LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD
Aufbau Arbeit Sehnsucht
Bildende Kunst, Literatur und Musik auf dem „Bitterfelder Weg“
Ausstellungsbegleitband
16,00 € | 96311-648-3
- LEIPZIGER MESSE GMBH (Hg.)
MM wie Mustermesse
Die Geschichte der Leipziger Mustermesse und ihres Markenzeichens
14,00 € | 96311-587-5
- LIEBERMANN
„Gegen die Angst, seid nicht stille“
Das geheime Tonband von Pannach, Kunert und Fuchs
Sachbuch
25,00 € | 96311-689-6
- LUCIUS (Hg.)
„Keine Illusionen irgendwelcher Art ...“
Briefe aus Berlin 1943 bis 1948
14,00 € | 96311-377-2
- MAAZ/SZÖLLÖSI
Keine Mutter ist perfekt
12,00 € | 96311-143-3
- NEUMANN-BECKER
Abgeholt, verschwunden, hingerichtet
Politische Verfolgung in Sachsen-Anhalt 1945–1953
40,00 € | 96311-463-2
- NEUMANN-BECKER/
BICKHARDT/WILDE/
TSCHICHE (Hg.)
Aufruf zum Miteinander
30 Jahre Friedliche Revolution 2019/20
16,00 € | 96311-242-3
- NIVEN
Jud Süß
Das lange Leben eines Propagandafilms
18,00 € | 96311-628-5
- PABST/RÖHNERT (Hg.)
In der Landschaft, mit anderen Augen
Essays zum Werk von Hanns Cibulka
20,00 € | 96311-638-4
- PADEVËT
Prag 1939–1945 unter deutscher Besatzung
58,00 € | 96311-133-4
- PETZINNA/
SCHENKEL (Hg.)
Vietnam – ein Krieg in Bildern
18,00 € | 96311-212-6
- ROCHAU
Marathon mit Mauern
Mein deutsch-deutsches Leben
18,00 € | 96311-443-4
- RUSSI
Albert Camus
Philosoph des Absurden
6,00 € | 96311-610-0
- SAALE-UNSTRUT-VEREIN FÜR KULTURGESCHICHTE UND NATURKUNDE e. V. (Hg.)
Saale-Unstrut-Jahrbuch 2022
Jahrbuch für Kulturgeschichte und Naturkunde der Saale-Unstrut-Region
10,00 € | 96311-629-2
- SCHAAL (Hg.)
Unser Revier – Mitteldeutschland im Wandel
16,00 € | 96311-634-6
- SCHÖNE
Tatort Himmelsscheibe
14,00 € | 96311-696-4
- SIKORA
Industriearchitektur in Sachsen im Europäischen Kontext
20,00 € | 96311-466-3
- SPRANGER/DOLGNER
Wilhelm Jost – Erinnerung aus meinem Leben
Selbstzeugnisse eines halleschen Stadtbaurats 1912–1939
30,00 € | 96311-631-5
- STENZEL/JACKWERTH
He, du Glückliche!
29 Lebensgeschichten
16,00 € | 96311-025-2
- STOYAN
Leute, ich regele das!
Harald Kohlstock – ein Leben für seine Universität
16,00 € | 96311-462-5
- THALHEIM
421 Schritte von mir zu dir
Erinnerungen
16,00 € | 96311-676-6
- THOMALE/WILLMANN
„Ich bin Trainer, kein Diplomat!“
Autobiografie
20,00 € | 96311-559-2
- TOECHE-MITTLER
Die Kaiserproklamation
in Versailles am 18. Januar 1871
16,00 € | 96311-536-3
- TRIEDER
Nik und Tina
Gefährliche Briefe 1938–1944
Erzählendes Sachbuch
12,00 € | 96311-119-8
- WERKLEITZ
GESELLSCHAFT e. V. (Hg.)
Unter uns – Bildproduktion um Mansfelder Land
12,00 € | 96311-630-8
- WERNER
Karl Marx
Philosoph der Verheißung
6,00 € | 96311-609-4
- WILD/WILMS
Sind wir uns wirklich einig?
Geschichten einer deutsch-deutschen Beziehung
16,00 € | 96311-453-3
- WITTIKA
Kinderwagen für Millionen
Die Erfolgsgeschichten aus Zeitz
28,00 € | 96311-647-6

KONTAKT

mdv **Mitteldeutscher Verlag GmbH** • Am Steintor 23 • 06112 Halle (Saale)
Tel. 0345-23322-0 • Fax 0345-23322-66 • info@mitteldeutscherverlag.de • www.mitteldeutscherverlag.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Jana Krimmling
Tel. 0345-23322-10
krimmling@mitteldeutscherverlag.de



Ramona Wendt
Tel. 0345-23322-10
wendt@mitteldeutscherverlag.de

VERTRIEB



Gesine Müller
Tel. 0345-23322-18
mueller@mitteldeutscherverlag.de



Lara Pusch
Tel. 0345-23322-16
pusch@mitteldeutscherverlag.de

VERTRETUNGEN

Baden-Württemberg
Tilmann Eberhardt
Ludwigstraße 93 · 70197 Stuttgart
Tel. 0711-6152820 · Fax 0711-6153101
tilmann.eberhardt@googlemail.com

*Berlin, Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern*
buchArt Verlagsvertretungen
Peter Jastrow und Jan Reuter
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030-44732180 · Fax 030-44732181
service@buchart.org
Showrooms Greifenhagener Straße 15 ·
10437 Berlin

*Bremen, Bremerhaven und
Niedersachsen (außer PLZ-Gebiet 21 und 27)*
Jürgen vom Hoff
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2 · 10407 Berlin
Tel.: 030-4212245 · Fax: 030-4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

*Hamburg, Niedersachsen (PLZ-Gebiet 21
und 27) und Schleswig-Holstein*
Sven GEMBRY & Axel KOSTRZEWA
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2 · 10407 Berlin
Tel.: 030-4212245 · Fax: 030-4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

*Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,
Saarland und Luxemburg*
Herbert Klein
Etzelstraße 116 · 50739 Köln
Tel. 0221-5060737 · Fax 0221-5060738
verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
buchArt Verlagsvertretungen
Peter Jastrow, Bettina Seifert, Jan Reuter
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030-44732180 · Fax 030-44732181
service@buchart.org

AUSLIEFERUNG

Wir sind Mitglied der Fakturgemeinschaft.



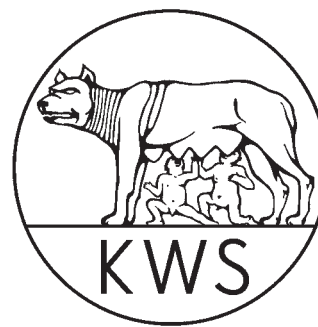
PROLIT
Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
(Industriegebiet)
Tel. 0641-9439332
Fax 0641-9439339

RECHTE UND LIZENZEN

Roman Pliske
mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH
Am Steintor 23 · 06112 Halle (Saale)
Tel. 0345-23322-0 · Fax 0345-23322-66

Verkehrsnummer 12987

Wir sind Mitglied der



**Regional
buch** AG